PASEWALKER NACHRICHTEN

Amtliches Mitteilungsblatt

Jahrgang 14 | ISSN 1611-227X | 30. April 2016 | Nr. 04

Neue Reit- und Zuchtanlage in Polzow eingeweiht

Reit- und Zuchtanlage die ihresgleichen in Mecklenburg-Vorpommern sucht! Bitte lesen Sie auf Seite 42.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt

Uecker-Randow-Tal

mit den Gemeinden Brietzig, Fahrenwalde, Groß Luckow, Jatznick, Koblentz, Krugsdorf, Nieden, Papendorf, Polzow, Rollwitz, Schönwalde, Viereck, Zerrenthin

Postwurfsendung sämtliche Haushalte

BIO Rindfleisch vom Wildtierland Klepelshagen ab 9,90 €
Reservieren Sie Ihren Tisch unter: Tel.: 03973-2220

Alles neu macht der Mai !

Jeden Freitag Pasta-Lotto, jede Pasta inkl. Salatbuffet 11,90 €
Samstags 3 Gänge Menü inklusive Wein 29,90 €

Neue Öffnungszeiten vom Restaurant Mühlentor im Hotel Pasewalk:

Hotel Pasewalk
Dargitzer Str. 26–29, Pasewalk

Tägl. geöffnet von 6:30 bis 22:00 Uhr, sonntags 7:00 bis 20:00 Uhr.

SCHICK ZUR JUGENDWEIHE!

Josef Seibel Rieker Jomos Tamaris Caprice
Jana Romika Hochwertige Top Modische
Schuhe von Miccos Speziell für Kinder
Primigi und S.Oliver

SCHUH-ECK FUNK

Große Kirchenstr. 25 17309 Pasewalk
Tel.: (03973) 431329 www.schuh-eck-funk.de

Mo–Fr: 9–13 Uhr & 14–18 Uhr Sa: 9–12 Uhr
Ueckerstraße 19 17309 Pasewalk
Tel.: 03973-214560

Schönes zur Jugendweihe

Juwelier Lieblingsstücke
Inh. V. Redepenning

10 %-Coupon auf alle Fahrräder!

Wir wünschen Ihnen frohe Pfingsten!

ASZ Löcknitz
17321 Löcknitz · Prenzlauer Str. 3
Tel./ Fax: (039754) 20496 · www.asz-loecknitz.de

Möchten Sie Ihr Haus verkaufen!

Ihr Servicebüro in Löcknitz!

Haus und Grundstück sind Ihnen zu groß?
Sie schaffen nicht mehr alles alleine?
Vielen gerade älteren Menschen konnten wir schon helfen. Wir erledigen für Sie alle Formalitäten.
Seit 20 Jahren sind wir in Ihrer Region erfolgreich tätig.
Neben unserer deutschen Kundschaft habe wir in den letzten 4 Jahren auch sehr erfolgreich an unsere polnischen Nachbarn verkauft. Durch besondere Beziehungen nach Polen gelang es uns immer sichere Verträge abzuschließen. Vertrauen zahlt sich aus!

HORN IMMOBILIEN
Ihr Familienmakler seit 1993!
Löcknitz, Chausseestraße 24
039754-1 89 65 8 • 0172-3 93 08 27
www.horn-immo.de

TOP IMMOBILIEN MAKLER 2015 NEUBRANDENBURG
FOCUS DEUTSCHLANDS GRÖSSTE MAKLER BEWERTUNG

ISBN: 978-3-86863-072-5
Preis: EUR 12,80
Schibri-Verlag
www.schibri.de • Tel.: 039753/22757

Der Stein
Mosaik einer Schulzeit
von Uwe Pump

Sparkasse Uecker-Randow Immobilienservice
Stettiner Straße 20
17309 Pasewalk

Ihr Haus in besten Händen bei Ihrer Sparkasse.

Wir haben die Käufer für Ihr Haus in Pasewalk

Mario Todtmann 03973 43 44 40
In Vertretung der LBS Immobilien 0170 333 9 749

Stadt Pasewalk
Haußmannstraße 85, 17309 Pasewalk, Tel.: 03973 251-0, www.pasewalk.de

Mittsommer - Bürgerempfang

Die Stadt Pasewalk

lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger

am 24. Juni 2016, 17.00 Uhr

in den **Lokschuppen** Pasewalk ein.

Programm:

17.00 Uhr Begrüßung durch die Moderatorin Frederike Witthuhn
musikalischer Auftakt durch die Kreismusikschule

17.10 Uhr Eröffnung durch die Bürgermeisterin Sandra Nachtweih
Rück- und Ausblick der Stadt Pasewalk

17.40 Uhr Folkloregruppe „Balbiny", Tanz und Gesang, Stadt Police

Fürs leibliche Wohl:

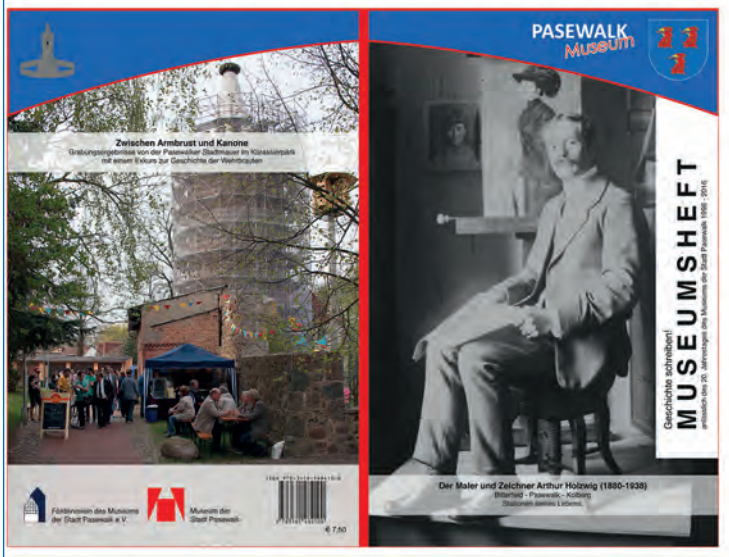
Grill, Räucherfisch, Kuchen, Softeis, heiße und kalte Getränke

Kinderunterhaltung:

Stadtmaskottchen „Pasewalker Kürassier", Malstrecke, Hüpfburg, Nostalgiefahrt mit der Lok, Drehscheibe

MUSEUMSHEFT „Geschichte schreiben!“

MUSEUMSHEFT anlässlich des 20. Jahrestages des Museums der Stadt Pasewalk 1996 - 2016



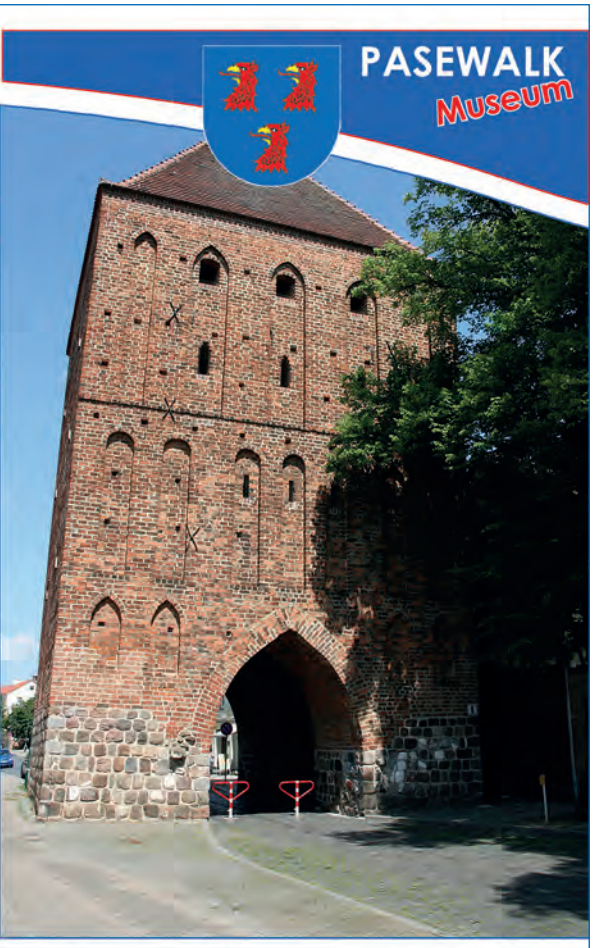
Förderverein des Museums der Stadt Pasewalk e.V.

Zur Finanzierung weiterer Museumshefte zu neuen Erkenntnissen der Stadtgeschichte Pasewalks bittet der Verein um finanzielle Unterstützung.

Sitz des Fördervereins
Museum der Stadt Pasewalk
Prenzlauer Straße 23a
17309 Pasewalk
Tel.: (03973) 251-233/234
museum@pasewalk.de

Bankverbindung
Sparkasse Uecker-Randow
Kto.-Nr. 3110020431
BLZ: 150 504 00
IBAN: DE97 1505 0400 3110 0204 31
BIC: NOLADE21PSW

Amtsgericht Pasewalk
Vereinsregister
VR 353
Vereinsvorsitzende:
Frau Anke Holstein M.A.
Herr Stefan Rahde M.A.



20 Jahre Museum 1996 - 2016

Motto:

Museum geht weiter!

Jubiläumswochen

vom

08.05. - 22.05.2016

IMPRESSUM

Pasewalker Nachrichten und
Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Uecker-Randow-Tal
ISSN 1611-227X
Amtliches Mitteilungsblatt mit öffentlichen
Bekanntmachungen der Stadt Pasewalk und des Amtes Uecker-Randow-Tal

Satzungen sowie sonstige öffentliche Bekanntmachungen aufgrund von Vorschriften des BauGB erfolgen durch Abdruck in dem amtlichen Mitteilungsblatt Pasewalker Nachrichten. Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint einmal monatlich und wird im Satzungsgebiet mit Ausnahme der Gemeinde Krugsdorf kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt. In der Gemeinde Krugsdorf wird das Mitteilungsblatt an den in der Hauptsatzung der Gemeinde bezeichneten Standorten der Bekanntmachungstafeln zur Selbstabholung ausgelegt. Es liegt weiterhin in der Stadtinformation kostenlos zur Mitnahme bereit. Daneben ist es gegen Erstattung der Kosten einzeln oder im Abonnement beim „Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg“ zu beziehen.

Verbreitete Auflage: 10.000 Exemplare

Herausgeber: 1. Stadt Pasewalk, Haußmannstraße 85, 17309 Pasewalk, Internet: www.pasewalk.de
2. Amt Uecker-Randow-Tal, Lindenstraße 32, 17309 Pasewalk

Bezugsmöglichkeiten: Stadt Pasewalk, Amt UER-Tal
Abonnement: Schibri-Verlag, Bezugspreis 12,-

Herstellungsleitung:
V.i.S.d.P.: Schibri-Verlag, Matthias Schilling, Milow 60, 17337 Uckerland
Postanschrift: Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg
Redaktion: Ines Umnick, E-Mail: pressestelle@pasewalk.de, Tel.: 03973/251106
Anzeigen: Katharina Thiele, E-Mail: thiele@schibri.de, Tel.: 039753/22757

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages sowie dessen Anzeigenpreise. Die Verantwortung für den Inhalt der Anzeigen und Beilagen liegt bei den Inserenten.

Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Fotolia kopiert oder heruntergeladen werden.
Für den Anzeigeninhalt sind alleinig die Inserenten verantwortlich.

© Schibri-Verlag. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung (auch Auszügen) bedarf der schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Pasewalk:
Die Bürgermeisterin
Verantwortlich für den redaktionellen Teil der Stadt Pasewalk:
Elke Ernst, Rothenburger Weg, 17309 Pasewalk, E-Mail: elkeunterwegs@t-online.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtes:
Der Amtsvorsteher, Tel.: 03973/2067-0, kontakt@uer-tal.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinden:
Die Bürgermeister
Verantwortlich für den redaktionellen Teil der Gemeinden:
Elke Ernst, Rothenburger Weg, 17309 Pasewalk, E-Mail: elkeunterwegs@t-online.de

Druck/Endverarbeitung:
Verlag + Druck Linus Wittich

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Gegen Erstattung der Kosten, können die Pasewalker Nachrichten auch einzeln bzw. im Abonnement zugestellt werden. Zudem besteht die Möglichkeit eines Downloads auf der Internetpräsenz der Stadt Pasewalk (www.pasewalk.de).

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes Pasewalk und Amt Uecker-Randow-Tal erscheint am Samstag, 28.05.2016
Redaktionsschluss: 04.05.2016
Anzeigenschluss: Freitag, 13.05.2016.

INHALTSVERZEICHNIS

Seite Inhalt
Stadt Pasewalk
3 Mittsommer - Bürgerempfang
4 20 Jahre Museum - Plakat
6 Wir Gratulieren
6 Öffentliche Bekanntmachungen
11 Erfolgte Bekanntmachungen im Internet
12 Jubilare
13 Rathaus
14 Stadtvertretung/Ausschüsse/Aufsichtsräte
14 Baugeschehen
15 Brücke zum Nachbarn
19 Kultur und Museum
22 Lesen
22 Ordnung/Sicherheit/Feuerwehr
24 Wirtschaft
25 Infos
30 Kultur- und Sporttermine
32 Alt und Jung
35 Wussten Sie schon?
35 Vereine

Teil Amt Uecker-Randow-Tal
39 Wir Gratulieren
39 Öffentliche Bekanntmachungen
41 Aus den Gemeinden
44 Informationen

WIR GRATULIEREN

… den Jubilaren zum Geburtstag im Monat Mai 2016

Zum 90. Geburtstag
Frau Herta Föcks
Frau Eva-Maria Plagemann
Frau Hildegard Kremp

Zum 85. Geburtstag
Frau Anneliese Grünberg
Frau Wally Türk

Zum 80. Geburtstag
Frau Ilse Tymczyszyn
Herrn Helmut Lepel
Frau Ingelore Ladewig
Herrn Klaus Bley
Frau Anneliese Strübing
Frau Ursula Schultz
Frau Waltraud Brunk
Frau Anni Knüttel
Herrn Heinz Ossig

Zum 75. Geburtstag
Herrn Klaus-Dieter Stegemann
Herrn Siegfried Frisch
Herrn Egon Brick
Frau Barbara Stolz
Herrn Heinz Schulz
Frau Hiltrud Walker
Herrn Otto Bank
Herrn Heinz Blachowski
Herrn Günter Spiering
Frau Silvia Ruh
Herrn Reinhard Tänzer
Frau Rosemarie Fäcknitz
Herrn Karl-Heinz Krumnow
Frau Elfriede Werth
Herrn Jürgen Völskow
Frau Christa Hasse
Herrn Wilfried Pick
Herrn Willy Conrad
Frau Renate Echelmeyer
Frau Helga Becker

Zum 70. Geburtstag
Herrn Klaus-Dieter Siepmann

… den Ehejubilaren im Monat Mai 2016

Zum 50. Hochzeitstag - Eheleute Doris und Dieter Berthe

Herzlichen Glückwunsch den Eheleuten
Marianne und Bernd Heynold zu ihrem
50. Hochzeitstag im Monat **April 2016**

Aufgrund § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes möchten wir darauf hinweisen, dass die Bürger, die mit der Veröffentlichung ihres Geburtstages nicht einverstanden sind, Widerspruch im Meldeamt der Stadt Pasewalk, Lindenstr. 32, 17309 Pasewalk einlegen müssen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

- Öffentliche Bekanntmachungen Anfang -

Lärmaktionsplan der Stadt Pasewalk

In der Sitzung der Stadtvertretung am 18.02.2016 haben die Stadtvertreter den Beschluss über den Lärmaktionsplan vom August 2014 gefasst. Der Lärmaktionsplan dient als administrative Handlungsgrundlage für das laufende Verwaltungsgeschäft.

Die Öffentlichkeit wurde an der Aufstellung der Planung frühzeitig beteiligt. So fand am 07. Mai 20013 im Rathaus eine Bürgerversammlung statt und der Lärmaktionsplan lag in der Zeit vom 30. Juni 2014 bis zum 30. Juli 2014 im Rathaus der Stadt Pasewalk zur Einsichtnahme öffentlich aus. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung dargelegten Stellungnahmen wurden in der Sitzung der Stadtvertretung am 18.02.2016 abgewogen.
Auf der Grundlage von Verkehrszählungen im November 2015 wurde die Verkehrsbelastung in der Lindenstraße bestimmt. Das von der Stadt beauftragte Fachplanungsbüro stufte die Lindenstraße als überwiegend dem KfZ-Verkehr dienende Sammelstraße ein.

Der Lärmaktionsplan ist auf der Homepage der Stadt Pasewalk eingestellt. Jedermann kann während den Sprechzeiten im Rathauses, Fachbereich Bau Einsicht in den Lärmaktionsplan nehmen und bei Anfragen Auskunft erhalten.

Grundlage für die Aufstellung des Lärmaktionsplanes war die vom Europäischen Parlament und vom Rat verabschiedete „Richtlinie 2002/49/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm“ („EU-Umgebungslärmrichtlinie“), die am 25. Juni 2002 verabschiedet wurde. Mit dieser Richtlinie ist in der Europäischen Union ein gemeinsames Konzept festgelegt worden, um schädliche Auswirkungen, einschließlich Belästigungen, durch Umgebungslärm zu verhindern, ihnen vorzubeugen oder sie zu mindern. Die Richtlinie 2002/49/EG ist im Jahr 2005 durch die Einführung der §§ 47a - 47f in das Bundesimmissionsschutzgesetz in nationales Recht umgesetzt worden. Gemäß der Verordnung über die Zuständigkeit der Immissionsschutzbehörden (Immissionsschutz-Zuständigkeitsverordnung - ImSchZustVO M-V) vom 4. Juli 2007 sind nach § 5 die Amtsvorsteher und die Bürgermeister der amtsfreien Gemeinden zuständig für die Aufstellung von Lärmaktionsplänen nach § 47d des Bundes-Immissionsschutzgesetzes.

Pasewalk, 11. April 2016

Nachtweih
Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachung der Satzung zum Bebauungsplan Nr. 40/13 „Pestalozzistraße“ der Stadt Pasewalk gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Stadtvertretung der Stadt Pasewalk hat in der Sitzung am 15.07.2015 den Bebauungsplan Nr.40/13 „Pestalozzistraße“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den textlichen Festsetzungen (Teil B) als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde gebilligt.
Gemäß § 10 BauGB vom 23. September 2004 (BGBl. I, S. 2414) in der derzeit geltenden Fassung wird der Beschluss über die Satzung des Bebauungsplanes Nr. 40/13 „Pestalozzistraße“ hiermit erneut bekannt gemacht. Die Bekanntmachung der Satzung in den Pasewalker Nachrichten vom 29. August 2015, Nr. 08 ist auf Grund eines Veröffentlichungsfehlers unwirksam.
Das Planverfahren wurde im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414) in der derzeit geltenden Fassung durchgeführt.
Von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von den Angaben nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogene Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB wurde abgesehen.
Das Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 40/13 „Pestalozzistraße“ umfasst eine Fläche von ca. 2,9 Hektar.
Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird wie folgt begrenzt:

im Osten:	vom Grundstück der Feuerwehr bzw. der Goethestraße,
im Süden:	vom Spielplatz der Parkanlage-Oststadt bzw. von der Pestalozzistraße,
im Westen:	durch das Cura-Seniorenheim bzw. die Torgelower Straße, L321,
im Norden:	vom Betriebsgelände der Versorgungsgesellschaft Uecker-Randow (VGU) bzw. von der Pestalozzistraße.

Die folgenden Flurstücke werden vom Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 40/13 „Pestalozzistraße“ erfasst:
Gemarkung Pasewalk, Flur 42, Flurstücke:
114/87 (tlws.), 114//92, 114/99, 114/107, 14/108, 114/113 (tlws.), 114/114;
Gemarkung Pasewalk, Flur 43, Flurstücke:
56/10 (tlws.), 82/41, 82/50, 82/51, 82/52, 82/56, 82/76, 82/89, 82/90, 82/97 (tlws.), 82/98 (tlws.), 82/104.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr.40/13 „Pestalozzistraße" ist dem nachstehenden Übersichtsplan zu entnehmen.
Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414) in der derzeit geltenden Fassung wird der Beschluss über die Satzung des Bebauungsplanes Nr. 40/13 „Pestalozzistraße“ hiermit erneut bekannt gemacht.

Mit der Bekanntmachung im amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Pasewalk „PASEWALKER NACHRICHTEN“ tritt der Bebauungsplan gemäß der Hauptsatzung der Stadt Pasewalk in der derzeit geltenden Fassung in Kraft.

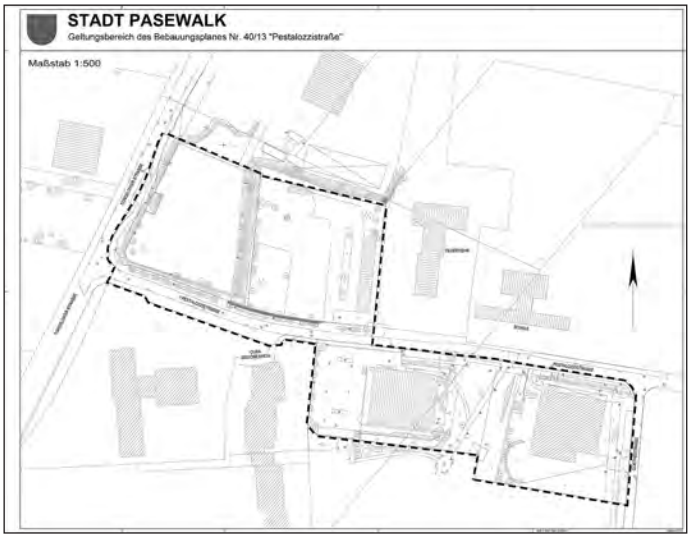
Jedermann kann in die Satzung zum Bebauungsplan Nr.40/13 „Pestalozzistraße“ einschließlich aller seiner Bestandteile während der Sprechzeiten

montags	09.00 bis 12:00 Uhr
dienstags	09.00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 18:00 Uhr
donnerstags	09.00 bis 12.00 Uhr und von 13:00 bis 15:30 Uhr
freitags	09.00 bis 12.00 Uhr

im Rathaus der Stadt Pasewalk, Haußmannstraße 85, im 2. Obergeschoss (Fachbereich Bau) Einsicht nehmen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Gemäß § 5 Absatz 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern in der derzeit geltenden Fassung kann ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist.

Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Stadt Pasewalk geltend gemacht wird.
Eine Verletzung der Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Satz 1 stets geltend gemacht werden.



Übersichtsplan (unmaßstäblich):

Es wird gemäß § 215 Abs. 2 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414) in der derzeit geltenden Fassung auf die Rechtsfolgen nach § 215 Abs. 1 BauGB hingewiesen
§ 215 Abs. 1 BauGB, lautet wie folgt:
„Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a beachtlich sind.“

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb von 3 Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Pasewalk, 11. April 2016

Siegel

Nachtweih
Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Pasewalk über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 43/15 Biwakplatz „An der Uecker" nach § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 8 Abs. 3, Satz 1 BauGB

Die Stadtvertretung der Stadt Pasewalk hat in ihrer Sitzung am 10.12.2015 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 43/15 Biwakplatz „An der Uecker" nach §2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 8 Abs. 3, Satz 1 BauGB aufzustellen.

Das Plangebiet des Bebauungsplanes befindet sich westlich am Stadtrand, zwischen dem Fluss der „Uecker" und dem „ÖKUTZ" (ökologisch-kulturelles Touristenzentrum) im Westen sowie dem Garagenkomplex „An der Klosterstraße" im Osten. Im Süden wird das Plangebiet begrenzt durch den verlängerten Weg der Klosterstraße und im Norden durch den Gewerbebetrieb an der Mühlenstraße.

Übersichtsplan (unmaßstäblich):

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes wird das Planungsziel, die Errichtung eines Biwakplatzes im Ueckerfreizeitpark am westlichen Rand der Altstadt, geplant.
Die Planung muss mit den Zielen der Landes- und Raumplanung konform gehen.
Der Bebauungsplan wird im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB mit der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes Biwakplatz „An der Uecker" der Stadt Pasewalk aufgestellt.
Die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB erfolgt durch Aushang/Auslegung im Rathaus der Stadt. Der Termin wird in den Pasewalker Nachrichten bekanntgegeben.
Der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 43/15 Biwakplatz „An der Uecker" wird hiermit bekannt gemacht.

Pasewalk, den 11.04.2016

Siegel

Nachtweih
Bürgermeisterin

- Werbung -

Sommer Klassik Open Air Highlight 2016

Nabucco von Giuseppe Verdi
Giuseppe Verdis weltberühmter Gefangenenchor unter freiem Himmel!

PASEWALK - An der Festwiese

Freitag, 05.08.2016 - 20 Uhr

Karten an allen örtlich bekannten Vorverkaufsstellen und Konzertkassen!
Weitere Infos und Ticketverkauf unter 0531 34 63 72 und www.paulis.de
Karten gibt es ab 44 €!

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Pasewalk über die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes Biwakplatz „An der Uecker“ der Stadt Pasewalk

Die Stadtvertretung der Stadt Pasewalk hat in ihrer Sitzung am 10.12.2015 beschlossen, die Einleitung des Planverfahrens der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Pasewalk Biwakplatz „An der Uecker“ nach § 8 Abs. 3, Satz 1 BauGB.
Das Plangebiet der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes befindet sich westlich am Stadtrand, zwischen dem Fluss der „Uecker“ und dem „ÖKUTZ“ (ökologisch-kulturelles Touristenzentrum) im Westen sowie dem Garagenkomplex „An der Klosterstraße“ im Osten. Im Süden wird das Plangebiet begrenzt durch den verlängerten Weg der Klosterstraße und im Norden durch den Gewerbebetrieb an der Mühlenstraße.

Übersichtsplan (unmaßstäblich):

Mit der Einleitung des Planverfahrens zur 13. Änderung des Flächennutzungsplanes wird das Planungsziel, die Ausweisung einer Teilfläche „Sondergebietes für Erholung“ angestrebt.
Der vorbereitende Bauleitplan muss mit den Zielen der Landes- und Raumplanung konform gehen.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB erfolgt durch Aushang/Auslegung im Rathaus der Stadt. Der Termin wird in den Pasewalker Nachrichten bekanntgegeben.

Der Beschluss der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes Biwakplatz „An der Uecker“, Einleitung des Planverfahrens wird hiermit bekannt gemacht.

Pasewalk, den 11.04.2016

Nachtweih
Bürgermeisterin

Wohnungsbaugesellschaft Pasewalk GmbH

Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 der Wohnungsbaugesellschaft Pasewalk GmbH ist durch die DOMUS AG (Niederlassung Schwerin) geprüft und bestätigt worden.
Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung wurde mit Datum vom 21. August 2015 der folgende uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:
„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der

Wohnungsbaugesellschaft Pasewalk GmbH, Pasewalk,

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft

sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.
Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen."

Schwerin, den 21. August 2015

DOMUS AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Zweigniederlassung Schwerin

Kobarg
Wirtschaftsprüfer

ppa. Christmann
Wirtschaftsprüfer

In der Gesellschaftsversammlung am 08.10.2015 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2014 durch den Gesellschafter festgestellt, der Lagebericht der Geschäftsführung wurde zur Kenntnis genommen und bestätigt. Neben der Bestätigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 wurde die Ergebnisverwendung beschlossen und der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2014 entlastet.

Die Bilanz zum 31.12.2014 endet mit einer Bilanzsumme von 52.151.821,40 EUR bei einem Eigenkapital von 24.010.533,01 EUR. Die Gewinn- und Verlustrechnung endet mit einem Jahresüberschuss von 316.197,58 EUR. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2014 wird mit dem bestehenden Verlustvortrag verrechnet und sodann auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern hat am 07.03.2016 den Prüfungsbericht nach eingeschränkter Prüfung (§ 14 Abs. 4 KPG M-V) freigegeben.
Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 sowie der Lagebericht liegen in der Zeit vom 09.05.2016 – 13.05.2016 und in der Zeit vom 16.05.2016 – 17.05.2016 in der Geschäftsstelle der Wohnungsbaugesellschaft Pasewalk GmbH, Ringstraße 61, 17309 Pasewalk, während der Geschäftszeiten zur Einsichtnahme aus.

Schünemann
Geschäftsführer

- Öffentliche Bekanntmachungen Ende -

Charly sucht ein Zuhause

Charly, Foto: Gnadenhof

(PN/PM). Der hübsche Labrador-Husky-Mix-Rüde wurde ca. 2009 geboren. Er hat eine Schulterhöhe von ungefähr 60 cm. Charly kam aus einer nicht tiergerechten Haltung in das Tierheim Sadelkow. Bedingt durch die fragwürdige Haltung und die Umstände wusste er nicht, wie er sich gegenüber den Tierpflegerinnen verhalten sollte, er wehrte ab. Doch durch geduldiges Training konnte ihm gezeigt werden, dass er nicht von allen Menschen Schlechtes zu erwarten hat. Mittlerweile freut er sich über seine Pflegerinnen richtig doll und auch über für ihn fremde Menschen. Er ist offen für Neues, verspielt, verschmust und verträglich mit weiblichen Artgenossen. Er spielt gern Ball, doch auch Suchspiele machen ihm Spaß. Charly ist ein angenehmer Begleiter bei Spaziergängen und geht mittlerweile auch gut an der Leine. Da er in seinem früheren Leben nicht viel kennen gelernt hat, ist er in für ihn neuen Situationen noch etwas aufgeregt. Doch durch viel Zeit und Geduld seiner Bezugstierpflegerin ist aus Charly schon ein super Hund geworden. Für ihn werden hundeerfahrene Leute gesucht, die sich die Zeit nehmen, ihn ausreichend kennenzulernen und die zusammen mit den Pflegerinnen vor seiner endgültigen Vermittlung mit ihm trainieren. Fragen beantworten gern die Mitarbeiterinnen des Tierheimes in Sadelkow unter Tel.: 039606 20597.
Öffnungszeiten täglich 11.00-16.00 Uhr, Dienstag 11.00 - 13.30 Uhr
www.gnadenhof.de, Spendenkonto: Sparkasse Neubrandenburg Demmin

Ronny Weiland,

die Stimme der Extraklasse, mit seinem Muttertagskonzert am 08. Mai 2016 um 16 Uhr im Kulturforum „Historisches U"

Ronny Weiland wird Titel wie z.B. La Patorella, den Gefangenenchor aus Nabuco, Abendglocken, Wolgalied, Hohe Tanne u.v.a. präsentieren.

ERFOLGTE BEKANNTMACHUNGEN IM INTERNET

Entgeltordnung über die Benutzung des Kulturforums „Historisches U“ und der Festwiese

Präambel

Auf der Grundlage des § 14 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 12. April 2005 und des § 14 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg Vorpommern (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBL. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2011 (GVOBl.M-V S. 777) wird nach der Beschlussfassung der Stadtvertretung der Stadt Pasewalk am 18.02.2016 folgende Entgeltordnung (Vorlage-Nr. STV/098/2015) erlassen.

§ 1 Allgemeines

1. Zur Förderung der Bildung und Kultur stellt die Stadt Pasewalk für die Durchführung von Veranstaltungen, Tagungen, Konzerten und Ausstellungen das Objekt „Historisches U“ und das Gebäude auf der Festwiese mit den dazugehörigen Anlagen zur Verfügung.
2. Es besteht kein Rechtsanspruch, dass die in (1) genannten Gebäude und Anlagen zu einem bestimmten Zeitpunkt zur Nutzung bereitzustellen sind.
3. Die Stadt Pasewalk betreibt das „Historische U“ und die Festwiese mit Anlagen als öffentliche Einrichtungen.
   Die Benutzung der Einrichtungen wird nach dieser Ordnung privatrechtlich geregelt. Die Bedingungen für die Nutzung der Räumlichkeiten im Kulturforum „Historisches U“ und auf dem Gelände der Festwiese werden in einem gesonderten Nutzungsvertrag zwischen der Stadt Pasewalk und dem Nutzer/ Veranstalter geregelt.

§ 2
Entgelt Festwiese

1. Für die Nutzung des Gebäudes auf der Festwiese mit den dazugehörigen Außenanlagen wird ein Entgelt von 375,00 € pro Tag erhoben. Für zusätzliche Arbeiten des technischen Dienstes fallen 25,00 € die Stunde pro Mitarbeiter an.
2. Die Medien (Strom, Wasser, Abwasser) werden nach Verbrauch gesondert abgerechnet.

§ 3
Entgelt Historisches U

1. Für die Nutzung von Räumlichkeiten des Kulturforums „Historisches U“(einschließlich Garderoben und Sanitäranlagen, Ausstattung der Räume und Reinigung) ist vom Nutzer im Sinne dieser Entgeltordnung nachfolgendes Entgelt zu entrichten.

Nutzungsdauer	Luisensaal	Galerie	Tresenraum
bis zu 2 Stunden	160,00 €	80,00 €	60,00 €
bis zu 4 Stunden	320,00 €	160,00 €	120,00 €
bis zu 6 Stunden	480,00 €	240,00 €	180,00 €
ab 6 Stunden gilt der Tagessatz	640,00 €	320,00 €	240,00 €
hauseigene Tonanlage (pauschal)	70,00 €	35,00 €	35,00 €
Nutzung der Künstlergarderoben			
je angef. 2 Stunden		20,00 €	
Nutzungsdauer	**Luisensaal**	**Galerie**	**Tresenraum**
höchstens je Kalendertag		100,00 €	
Rüstzeit ab der 4. Stunde*			
je angef. Stunde	20,00 €		10,00 €
höchst. je Kalendertag	240,00 €		120,00 €
Bestuhlung/Tische			
Auf- und Abbau	60,00 €	20,00 €	20,00 €
Nutzung Chortreppe			
inkl. Auf- u. Abbau	20,00 €		
Arbeiten techn. Dienst			
pro Mitarbeiter/Stunde	25,00 €		

* Der Zeitaufwand für die Bestuhlung durch die Stadt Pasewalk ist nicht Teil der Rüstzeit.

2. Für die ordnungsgemäße Nutzung der Räumlichkeiten im Kulturforum „Historisches U“ entsprechend den vertraglichen Vereinbarungen ist vom Nutzer eine Kaution zu entrichten:
   - bei Nutzung des Luisensaals 500,00 €
   - bei Nutzung der Galerie 200,00 €
   - bei Nutzung des Tresenraumes/Garderobe 100,00 €

§ 4
Allgemeine Festlegungen zum Entgelt

1. Entgeltschuldner im Sinne dieser Entgeltordnung sind Veranstalter bzw. Nutzer der jeweiligen Veranstaltung. Personengemeinschaften als Vertragspartner haften gegenüber der Stadt Pasewalk als Gesamtschuldner.

2. Die Fälligkeit des Nutzungsentgeltes für die im § 1 benannten Objekte wird in dem Nutzungsvertrag zwischen der Stadt Pasewalk und dem Nutzer/ Veranstalter festgeschrieben.

3. Bei Stornierung des Nutzungsvertrages behält sich die Stadt Pasewalk das Recht vor, nachfolgende Ausfallgebühren zu erheben:
   - bis 6 Wochen vor den Termin: 25 % von vereinbarten Nutzungsentgelt
   - bis 4 Wochen vor den Termin: 50 % von vereinbarten Nutzungsentgelt
   - bis 2 Wochen vor den Termin: 75 % von vereinbarten Nutzungsentgelt
   - nach 2 Wochen vor den Termin: 90 % von vereinbarten Nutzungsentgelt

4. Gemeinnützigen Körperschaften, Vereine, Selbsthilfegruppen und sonstige Nutzer können mit einer schriftlichen Antragstellung eine Entgeltermäßigung oder einen Erlass des Entgeltes in begründeten Fällen beantragen.
   Die Bürgermeisterin ist berechtigt nach Prüfung des Antrages eine Ermäßigung bzw. einen Erlass des Entgeltes zu genehmigen.

§ 5
Zeitpunkt der Zahlungspflicht

1. Mit der Nutzung eines der unter § 1 dieser Entgeltordnung benannten Objekte unterliegen die Entgeltschuldner der Entgelt-

pflicht.

§ 6
Inkrafttreten

1. Die Entgeltordnung der Stadt Pasewalk über die Benutzung des Kulturforums „Historisches U“ und der Festwiese tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

   Gleichzeitig tritt die Entgeltordnung über die Benutzung des Kulturforums „Historisches U“ (Beschluss- Nr.: 054-04/2005 vom 24.02.2005) außer Kraft.

Pasewalk, den 19.02.2016

Sandra Nachtweih
Bürgermeisterin

Hinweis:
Die Öffentliche Bekanntmachung erfolgte im Internet unter www.pasewalk.de am: 07.03.2016

Die Öffentlichen Bekanntmachungen „Eröffnungsbilanz des städtebaulichen Sondervermögens „Altstadt“ Pasewalk zum 01.01.2012“ und „Eröffnungsbilanz des städtebaulichen Sondervermögens „Altstadt“ Pasewalk zum 01.01.2012“ wurden am 09.03.2016 im Internet unter www.pasewalk.de veröffentlicht.

JUBILARE

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren des Monats März 2016

90. Geburtstag Frau Emmi Buß

90. Geburtstag Frau Ruth Schulz

90. Geburtstag Frau Ursula Stuhlmacher, *Fotos: Ernst*

RATHAUS

Stadtverwaltung Pasewalk

Bürgermeisterin	Sandra Nachtweih Tel.: 251 200
1. Stellvertreterin/FBleiterin Finanzen, Schule u. Kultur	Gudrun Baganz Tel.: 251 110
2. Stellvertreterin/FBleiterin Innere Verw. u. Ordnung	Diana Vahl Tel.: 251 117
FBleiter Bau	Marko Schmidt Tel.: 251 160
Stellv. FB Bau	Birgit Kohlase Tel.: 251 167
Stadtinformation	Elke Kommnick Tel.: 251 232

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	keine Sprechzeiten
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Haußmannstraße 85*17309 Pasewalk
Tel.: 03973 251 0*Fax: 03973 251 199
E-Mail: stadt.pasewalk@pasewalk.de
www.pasewalk.de

Lindenstraße 32*17309 Pasewalk
Tel.: 03973 20670*Fax: 03973 213639
E-Mail: kontakt@uer-tal.de
www.amt-uecker-randow-tal.de

Amt Uecker-Randow Tal

Leitender Verwaltungsbeamter	Andreas Fabian Tel.: 206725
Leiter Haupt- und Ordnungsamt	Frau Klos Tel.: 206727
Leiter Finanzen/ Bauverwaltung	Frau Helwig Tel.: 206720
Sachgebietsleiterin Bauverwaltung	Frau Strohschein Tel.: 206713
Meldestelle Amt und Stadt	Frau Butterbrodt Tel.: 206712
Haupt- u. Ordnungsamt Gewerbe	Frau Ziebell Tel.: 206715

Sprechzeiten des Amtes

Montag	09.00 - 11.30 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	keine Sprechzeiten
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.30 Uhr
Freitag	08.00 - 11.30 Uhr

Termine der Bürgermeisterin

Termine „Rathaus unterwegs“
Der nächste Termin „Rathaus unterwegs“ ist Freitag, den **20.05.2016, 10.00 - 12.00 Uhr** auf dem **Marktplatz**.

Bürgersprechstunde im Rathaus, Zimmer 1/09:
Vorherige Terminabsprache unter 03973 251 200 erbeten!
Dienstag, **24.05.2016, 16.00 – 17.30 Uhr**

Bürgersprechstunden des Stadtpräsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung, Herr Norbert Haack, führt nach Bedarf Bürgersprechstunden durch. Die Terminabstimmung wird über das Stadtvertreterbüro vermittelt.

Stadt Pasewalk - Stadtvertreterbüro – Frau Wolff
Haußmannstraße 85, 17309 Pasewalk
Tel.: 03973/251-103
Mail: doerte.wolff@pasewalk.de

25. Leistungsschau „Messe für Vorpommern“ 09. bis 11. September 2016 auf dem Areal des Kulturforum „Historisches U“ Highlight: NDR-Sommertour auf der Festwiese am Samstagabend

Das Glockenspiel im Mai

01.05.
09:45 One Love
14:45 Bella Ciao
17:45 Wir sind die Moorsoldaten
02.05. - 07.05.
09:45 Nun will der Lenz uns grüßen
14:45 One Love
17:45 Weißt du, wieviel Sternlein stehen
08.05.
09:45 Sag mir wo die Blumen sind
14:45 Imagine
17:45 Wir sind die Moorsoldaten
09.05. - 16.05.
09:45 Alabama Song
14:45 Alle Vögel sind schon da
17:45 Wenn alle Brünnlein fließen
17.05. - 23.05.
09:45 Nun steht in Laub und Blüte
14:45 Blowing in the wind
17:45 Yesterday
24.05. - 31.05.
09:45 Meister Jakob
14:45 Hinterm Horizont gehts weiter
17:45 Kumm bi de Nacht

Nach Winterpause wieder „Rathaus unterwegs“

(PN/EE). Nun ist es wieder so weit. Nach der Winterpause startete Bürgermeisterin Sandra Nachtweih wieder zum „Rathaus unterwegs“. Das weiße Zelt am Glockenspiel leuchtete schon von weitem und zog viele Pasewalker mit ihren großen und kleinen Hinweisen und „Problemen“ an. Beherrschende Themen waren Asylbewerber, Sicherheit und Sauberkeit in der Stadt, Hundekot, Abbau der Bushaltestelle in der Friedenstraße und die Gestaltung des Marktplatzes.
Sven Landrock, ein eher junger Pasewalker, denn er zog erst vor einigen Jahren in unsere Stadt, suchte auch das Gespräch mit der Bürgermeisterin. Er fand auch lobende Worte für das Stadtoberhaupt. Er meinte, dass sich in den letzten Jahren viel in Pasewalk getan hat.

Foto: Ernst

STADTVERTRETUNG • AUSSCHÜSSE • AUFSICHTSRÄTE

Sitzungstermine (Änderungen vorbehalten):

Für den Zeitraum vom 30.04. bis 28.05.2016 sind keine Sitzungen der Stadtvertretung und ihrer Ausschüsse geplant.

Schiedsstelle

(PN/PM). Auf der Stadtvertretung am 18.02.2016 wurden Frau Sybille Krause und Herr Franco Gurske mit Wirkung vom 01.04.2016 als Schiedspersonen der Stadt Pasewalk für die Dauer von 5 Jahren wiedergewählt.

Die Wahl wurde nunmehr durch den Direktor des Amtsgerichtes Pasewalk bestätigt.
Damit ist auch weiterhin eine Schiedsstelle in der Stadt Pasewalk tätig.
Diese ist nach wie vor unter folgender Anschrift erreichbar:

Stadt Pasewalk
-Schiedsstelle-
Haußmannstraße 85
17309 Pasewalk.

Die Post wird umgehend an die Schiedspersonen weitergeleitet.

BAUGESCHEHEN

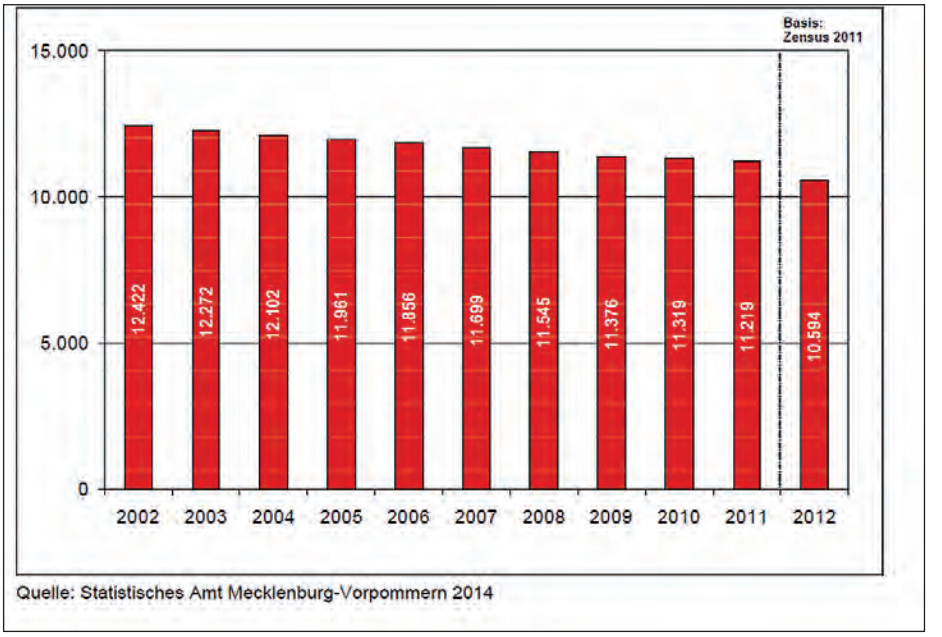
Bauvorhaben: Pasewalk, Feldstraße 3. Bauabschnitt

Sachstand: 07.04.2016
(PN/PM). Die Arbeiten in der Feldstraße werden durch die Fa. Ruff und die Stadtwerke Pasewalk GmbH kontinuierlich fortgeführt. Die Erneuerung der Hausanschlüsse für Strom, Wasser und Gas sind durch die Stadtwerke Pasewalk GmbH abgeschlossen. Zurzeit erfolgt die Verlegung der Kanäle für Schmutz- und Regenwasser.
Der erreichte Baufortschritt entspricht dem Zeitplan.

WOBA beendet Rückbaumaßnahme

(PN/JS). Die Nachfrage nach bestimmten Wohnungsgrößen hat sich im letzten Jahrzehnt auch in Pasewalk verändert. In vielen Gebäuden des Geschosswohnungsbaus besteht das Problem, dass eine Nachfrage nach bestimmten Wohnungstypen und Wohnungsgrößen sowie Geschosslagen nachlässt.
Diese Entwicklung wird zusätzlich von einem Einwohnerrückgang, auch in Pasewalk, begleitet. Die Bevölkerungszahl von Pasewalk ist seit 2002 kontinuierlich gesunken, wobei sich der Bevölkerungsrückgang in den Jahren 2009 bis 2011 leicht verlangsamt hat. Im Durchschnitt hat die Stadt Pasewalk zwischen 2002 und 2011 pro Jahr 134 Einwohner verloren.
Ziel des Rückbaus ist daher vor allem eine dauerhafte Reduzierung des Wohnungsleerstandes. Die Entscheidung zu einem Rückbau wird innerhalb eines ganzheitlichen Stadtumbau-Konzeptes getroffen. Die Favorisierung eines Rückbaus gegenüber einer Sanierung oder Modernisierung des bestehenden Gebäudes ergibt sich vor allem aus Analysen zur Nachfrage, zum Gebäudezustand und zur städtebaulichen Situation sowie aus Wirtschaftlichkeits- und Kostenbetrachtungen.
Nach ausführlicher Bewertung und Diskussion der Bestandssituation im Wohn-

gebiet Oststadt wurde der vollständige Rückbau des Wohngebäudes Richard-Wagner-Straße 23, 25, 27, 29, 31 in Abstimmung mit der Stadt Pasewalk beschlossen.
Am Ende des Jahres 2015 begann der Rückbau von 40 Wohnungen mit einer Wohnfläche von insgesamt 2.215,20 m² Wohnfläche. Die Rückbaumaßnahme wurde am 23.03.2016 abgeschlossen und es erfolgte die Abnahme durch die Wohnungsbaugesellschaft Pasewalk GmbH.
Für den Rückbau und die Herrichtung der Geländefläche wurden durch die WOBA 217 TEUR aufgewendet, der Rückbau wurde mit 101 TEUR durch Mittel aus dem Programm Stadtumbau Ost gefördert.
Mit der Beendigung dieser Maßnahme hat die WOBA in den Jahren 2007-2016 insgesamt 251 Nutzeinheiten (Wohnungen und Gewerbe) mit einer Gesamtnutzfläche von 13.677,08 m² vom Markt genommen. Davon entfallen auf das Wohngebiet Oststadt 192 Wohnungen mit einer Wohnfläche von 10.482,69 m². Mit der Fertigstellung der Rückbaumaßnahme in der Richard-Wagner-Straße ist der Rückbau von nicht mehr benötigtem Wohnraum im Bestand der WOBA zunächst abgeschlossen.



Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern 2014

Übersicht über die abgeschlossenen Rückbaumaßnahmen:

Jahr	Vorhaben	Anzahl Nutzeinheiten	Nutzfläche in m²
2007	Paul-Holz-Ring 1-19	80	4.420,80
2007	Zur Försterei 10, 12	12	643,04
2007	Torgelower Straße 34	4	276,05
2007	Torgelower Straße 35	3	112,70
2009	Paul-Holz-Ring 2, 4, 6, 8, 10	40	2.159,71
2009	Torgelower Straße 27, 28, 29, 30, 31	40	2.162,60
2009	Marktstraße 23, 25, 27, 29, 31	32	1.686,98
2015/2016	Richard-Wagner-Str. 23, 25, 27, 29, 31	40	2.215,20

BRÜCKE ZUM NACHBARN

Delegation aus Norden zu Besuch in Pasewalk

(PN/PM). Zum 19. Mal reiste eine Norder Delegation um den Ersten Stadtrat der Stadt Norden, Hans-Bernd Eilers, zum Bürgermeister-Boßeln am 11.03.2016 an. Um am Samstag die Zeit bis zum Boßeln zu überbrücken, lud Anke Holstein zu einem 1 ½ stündigem Stadtrundgang ein. Los ging es am Hotel „Am Park“ größtenteils entlang der Ringmauer und der „roten Rinne“. Augenmerk war die Zerstörung Pasewalks 1945, der Neuaufbau und der Stand der Sanierungen heute. So konnten die Fachwerkhäuser in der Prenzlauer Straße und der Großen Kirchenstraße bewundert werden, die nach alten Vorlagen liebevoll saniert und somit erhalten wurden. Aber auch die Villen in der Ringstraße, die heute wieder wie neu erscheinen, fanden großen Anklang.

unten: Bürgermeisterin Sandra Nachtweih, Stadtrat Nordens Hans-Bernd Eilers, Erika Liebetrau und der 2. stellv. Bürgermeister Nordens Niklaas Liebetrau
oben: Museumsleiterin Anke Holstein, Thorsten Schlamann - Stadtwerke Norden, Thomas Kettler - 1. stellv. Stadtbrandmeister der Feuerwehr Norden und Uwe Müller Stadt Norden

Interessantes wusste Anke Holstein über den Marktplatz zu berichten. Nämlich, dass dieser schon im Mittelalter so groß war wie er heute ist und nicht, weil anno dazumal die Kürassiere darauf exerzierten. Infos und alte Bilder von vor 1945 und nach der Zerstörung der Stadt trugen dazu bei, dass sich die Gäste den Vergleich „bildlich" vorstellen konnten. So zeigte u.a. ein Foto die Marktstraße nach der Zerstörung. Schaut man heute in die Marktstraße, erkennt man, wie viel Aufbauarbeit bisher geleistet wurde, aber auch, wie viel noch getan werden muss.

Mit viel privatem, aber auch öffentlichem Engagement wurden viele historische Bauten saniert und restauriert. Die Norder waren begeistert, besonders von der Weitläufigkeit und von der Entwicklung, die die Stadt in den letzten 25 Jahren gemacht hat.

Siegerpokal geht nach Norden

Erster Wurf des Tages ...

(PN/EE). Es ist ganz einfach, die Mannschaft mit den wenigsten Würfen gewinnt den Pokal! Voll motiviert und voller Tatendrang ging es, mit Kugeln und Kraber im Gepäck, zur Boßelstrecke zwischen Friedberg und Rothenburg. Bereits zum 19. Mal gingen hier die Boßeler, die wenigsten darunter waren übrigens Ostfriesen, welche den Sport herübergetragen haben, an den Start. Ursprünglich hat sich der Sport aus dem Klootschießen entwickelt (Kloot niederdeutsch für Klumpen). Dabei treten zwei Mannschaften auf einem Feld gegeneinander an und versuchen, ihren Kloot so zu werfen, dass er möglichst weit rollt. Dort, wo der Kloot zum Liegen kommt, startet der nächste Werfer der Mannschaft. Ähnlich funktioniert das Straßenboßeln. Für die meisten Starter an diesem Tag nichts Neues. Jedoch für so manch einen Autofahrer auf der Strecke schon. Da wurde schon mal angehalten und nach dem „wundersamen Gehabe" gefragt. Unter den 12 Mannschaften, neben der Gastmannschaft aus Norden, die Policer Freunde mit Bürgermeister Diakun an der Spitze. Zu den Ersten, die an den Start gingen, gehörten die Norder mit dem Stadtrat, Hans-Bernd Eilers. „18 Mal haben sie schon an dem lustigen Freizeitsport teilgenommen, aber noch nie gewonnen", berichtet Eilers. Na ja, nun sollte es aber endlich einmal klappen. Hoch motiviert gingen die Gäs-

Kugel auf Abwegen ...

Hier soll die Kugel durch!

te an den Start und das war durchaus „meisterlich“. Da wurde zuerst einmal die Jacke ausgezogen, dann genau gezielt, und um die Kugel in die richtige Lage zu bringen, auch schon einmal gehüpft, gesprungen oder sonstige geheimnisvolle Übungen angewandt. Nach der halben Strecke sah es schon einmal gar nicht so übel für die Norder aus. 27 Würfe..., das ist ziemlich weit vorn. Doch erst am Schluss zeigt sich, welche die beste Mannschaft ist. Spaßig und mit vielen guten Hinweisen ging es zurück an den Ausgangspunkt. Voller Erwartung auf die Ergebnisse der anderen Mannschaften, die aus der Stadt Pasewalk, der Partnerstadt Police, der Nachbarstadt Torgelow, den Stadtwerken, der Woba und der Wirtschaft sowie aus Stadtvertretern, Organisationen und Behörden kamen, warteten die Gäste aus Ostfriesland. Dann die Auswertung... Platz für Platz wurde vergeben. Die beste internationale Mannschaft kam aus Police mit Władysław Diakun an der Spitze. Zur Mannschaft „Fair Play“ wurde die Mannschaft der Stadtvertreter mit ihrem Chef Wilfried Sieber gekürt. Dann die Entscheidung - Platz 1 oder 2? Erwartungsvolle Gesichter in der großen Halle der Stadtwerke, deren Mitarbeiter traditionell die Organisatoren der Veranstaltung sind. Haben es die Norder in diesem Jahr geschafft? Oder haben sie es wieder knapp verfehlt? Dann die „erlösenden“ Worte der Bürgermeisterin. „Sieger des diesjährigen Boßelns ist die Mannschaft aus ... Norden“. Freudensprünge bei den Siegern, Glückwünsche von den Mitstreitern. Ein schöner Tag, mit viel Spaß und Freude, endete mit einem gemütlichen Zusammensein, bei dem in vielen Erinnerungen geschwelgt wurde. Im nächsten Jahr heißt es dann für die Norder, den ersten Platz zu verteidigen.

Große Freude bei der Siegermannschaft!

Die Norder nehmen den Pokal 2016 mit nach Hause.

Die beste internationale Mannschaft kam aus Police mit Władysław Diakun an der Spitze.

Ganz besonders freute sich Erika Liebetrau aus Norden über den Pokal. Fotos: Ernst

Picknick an der Oder 2016

(PN/UL). Die größte Tourismusmesse Polens findet am **7. und 8. Mai 2016** in Stettin statt. Sie ist sehr wichtig für die Entwicklung der touristischen Angebote in der Wojewodschaft Westpommerns und der Deutsch-Polnischen Grenzregion. Deutsche Unternehmen nutzen diese Veranstaltung, um sich zu präsentieren und Kontakte zu knüpfen. Die Tourismusmesse findet auch in diesem Jahr an einem der attraktivsten Orte in Szczecin, an der Wały Chrobrego (Hakenterrasse), statt. Erwartet werden viele Besucher aus Szczecin, der Wojewodschaft Westpommern sowie aus ganz Polen, Deutschland und Skandinavien.
Die Touristikermesse MARKET TOUR gilt als Hauptveranstaltung des Picknicks an der Oder. Sie ist die größte Touristikermesse in Westpommern und wird durch die Westpommersche Agentur für Touristikentwicklung und Internationale Messe Szczecin organisiert.

Foto: Stadt Police

Zeit für Trzebież 2016

(PN/UL). Seit 2006 gibt es „Zeit für Trzebież", das infolge einer intensiven Zusammenarbeit der Gemeinde Police mit der Stadt Pasewalk und anderen Institutionen zustande kam. Auch in diesem Jahr soll diese Tradition fortgesetzt und das Vorhaben wieder durchgeführt werden.
Die Veranstaltung findet vom **2. bis 3. Juli 2016** auf dem Gelände des Touristik- und Erholungskomplexes in Trzebież statt. Geplant wurden viele Attraktionen für Erwachsene und Kinder, wie z. B. die Schatzsuche, Konzerte, usw.

Foto: Stadt Police

Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

(PN/PM). Die Schüler der Deutschen Schule Quito (Ecuador) wollen gerne einmal Jahreszeiten erleben und, so oder so, Deutschland kennen lernen. Dazu sucht das Humboldteum Familien, die offen sind, einen Jugendlichen (14 bis 15 Jahre alt) aus dem gebirgigsten und kleinsten Land Lateinamerikas als „Kind auf Zeit" aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit" den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster in die lebende „Arche Noah" Ecuador aufzustoßen. Erfahren Sie aus erster Hand, warum ein Regenbogen nirgends auf der Welt so phosphoreszierend schillert wie unter der Sonne des Äquators. Die ecuadorianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentielles „Kind auf Zeit" ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 11. Juni bis Samstag, den 23. Juli 2016. Wenn Ihre Kinder Ecuador entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch unter Verwendung der Herbstferien im Oktober 2016 teilzunehmen.
Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen: Humboldteum – Verein für Bildung und Kulturdialog, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel.: 0711-22 21 400, Fax 0711-22 21 402, E-Mail: ute.borger@humboldteum.de, www.humboldteum.de

Foto: © Humboldteum e.V.

KULTUR UND MUSEUM

Da haben sie aber was verpasst...

(PN/EE). Die Begeisterung über „Servus Peter“ - das heile Welt Musical, welches am ersten Sonntag im März im Kulturforum Historisches U gezeigt wurde, war fast grenzenlos. Melodien von Peter Alexander, Caterina Valente, Heinz Erhard und vielen weiteren, versetzte die Gäste nicht nur in die Zeit ihrer Jugend, sondern auch in eine wunderschöne heile Welt zurück. Unter den Gästen auch die Chefin des Fan-Clubs, Barbara Löhr. Sie kennt die Geschichte, ja jede Szene des Musicals, ganz genau. „Heute wird die Rösslwirtin von Rebecca Williams gespielt“, sagt sie. Die Künstler sind an so vielen Spieltagen unterwegs, dass die Darsteller wechseln müssen“. Neben der Rösslwirtin, Rebecca Williams, standen Peter Grimberg als Oberkellner Peter, Horst Freckmann als Kellner, Dieter Grimberg als Dr. Schiefer, Katrin Burkhardt als lispelndes Zimmermädchen Vera sowie als schöne Unternehmerstochter Marina und Robin Husch als Sigismund auf der Bühne. Übrigens, beim Verlassen des Historischen U hörten die Mitarbeiter des Hauses so manches Mal: “Da haben Sie aber was verpasst!“

Foto: Ernst

5. Fashion Dinner entführt in die Welt der Mode und des Lifestyle

Fotos: Ernst

(PN/EE). Nicht aus der ganzen Welt der Mode, aber von den aktuellen Modetrends ließen sich die Gäste des Fashion Dinners 2016 inspirieren. Stilvolle Klassiker und schicke Mode-Basics der Damenmode und Herrenmode zeigten G & M Moden und DOWNTOWN. Hinzu kamen Schöpfungen von Juel-Design. Abgerundet wurden die Hingucker des Abends von Haardesign & Styling Friseur Naturel, Pico-bello und Smile art, die aktuelle Schminktrends anboten. Die Floristikwerkstatt Blattwerk umrahmte den Veranstaltungsort mit zauberhaften Frühlingstrends. Doch das war längst nicht alles. Verena Redepenning, Inhaberin von „Juwelier Lieblingsstücke“, bot Teile ihrer Kollektion an. „Ich bin begeistert von dem großen Interesse“, schwärmt sie. Damit der schöne Moment des Abends auch dauerhaft im Bild festgehalten werden konnte, war Cindy Mutschler vor Ort. Mit und auch ohne der vom Limousinenservice Strobel bereitgestellten Rikscha, hielt sie die außergewöhnlichen Momente fest. Doch was wäre so ein fantastischer Abend ohne die dazugehörigen Gaumenfreuden? Dafür zeichnete, in alt bewährter Weise, das Hotel „Am Park“. „Es ist ein toller Abend. Alles stimmt, schwärmen Birgit Löwe, Yvonne Brötzmann und Ines Knedel, einige der Gäste. Während die Damen sich besonders von den Modetrends inspirieren ließen, war Elaine Brötzmann, die zu den Kindermodels von Juel-Design gehörte, vom Essen begeistert. Na wenn das alles kein Lob für die Organisatorinnen Gabriele Müller, G&M Moden, und Kristina Schröder-Mundt vom Hotel „Am Park“ ist? „Wir wollen vor allem die heimischen Künstler in unser Programm einbeziehen“, meint Gabriele Müller. So sorgten Sänger Alex Kuyumdijan und Marco Behm, vom gleichnamigen Veranstaltungsservice, für die musikalische Umrahmung.

Gemeinschaftsaktion aller Pasewalker ob Groß oder Klein!

(PN/AH). Die Altpapiersammelaktion zur Unterstützung der Ersatzbepflanzung für die gefällten Ulmen im Kürassierpark ist gut angelaufen. Die Klasse 4c der Grundschule Ueckertal hat schon 25 Kilo vorbeigebracht. Ganz fleißig sind die Kinder der Tagesmutti Marita Bank. Fast täglich bringen die Kinder ein bis vier Bündel vorbei, die zu Hause und bei den Großeltern zusammengetragen wurden. Einige Bürgerinnen und Bürger finden sich auch sehr angesprochen von der Aktion und bringen immer wieder eine Tüte mit Papier vorbei. Nur weiter so!! Im März wurden die ersten 130 Kilo abgebeben. Das sind keine 10 EUR, aber wir schauen positiv nach vorne. Diesen Monat werden es bestimmt mehr als 130 Kilo werden (siehe Foto). Im Rathaus besteht auch die Möglichkeit zur Abgabe von Altpapier. Im Foyer wurde eine entsprechende Fläche dafür eingerichtet. *Foto: Museum*

Lindenbad Pasewalk - Bald ist es wieder so weit!

(PN/PM). Alle Freunde des nassen Elements sind ab 01.05.2016, 10.00 Uhr wieder im Lindenbad Pasewalk herzlich willkommen.
Hier ein Hinweis für unsere Sportfreunde: Das 8. Lindenbadtriathlon findet am **5. Juni** zum Kinder- und Familientag statt.

Foto: Stadt

Öffnungszeiten:
Während der Schulzeit:
Montag bis Freitag:
13.00 - 20.00 Uhr
10.00 - 13.00 Uhr eingeschränkter Badebetrieb (Nutzung Nichtschwimmerbereich und Planschbecken möglich)
Samstag und Sonntag
10.00 - 20.00 Uhr
Feiertag:
10.00 - 20.00 Uhr
Während der Ferienzeit:
Montag bis Sonntag:
10.00 - 20.00 Uhr

Abendschwimmen: Täglich ab 18.00 Uhr zum halben Eintrittspreis

Aktion „ Fit und gesund im Lindenbad“
An alle Interessierten, die sich fit halten wollen, unter dem Motto „Fit und gesund im Lindenbad“ bieten wir Ihnen ein ausgewähltes Fitness- und Bewegungsprogramm im Wasser. Besonders für unsere älteren Bürger, die Schmerzen bei jeder Art von Bewegung haben, bieten wir eine besondere Therapie und Prävention.

Unser Aquafitnessprogramm:
Aquajogging gekoppelt mit Wassergymnastikelementen
Gesundheitliche Auswirkungen:
- Entlastung der Gelenke
- Kräftigung des Halte- und Stützapparates
- Förderung der Beweglichkeit
- Ausdauertraining
- Training der Atemmuskulatur
- Gefäßtraining

Positive Nebeneffekte:
- Vermeidung und Reduktion von Übergewicht
- Abhärtung des Körpers
- Erzeugt physisches und psychisches Wohlgefühl
- Verbesserung der Konzentration, der Koordination und des Gleichgewichts
- Verbesserter tiefer Schlaf
- Stressabbau mit Breitbandeffekt
- Steigerung des Selbstwertgefühls (Gruppendynamik)

Trainingszeit: ca. 60 Minuten
Ferien: Di + Do - 10.15 - 11.15 Uhr
Schulzeit: Di + Do - 12.30 - 13.30 Uhr

Preise:
2,50 € pro Trainingsstunde
20,00 € 10er Karte Aquafitness

An alle Kursteilnehmer der Aquajogging-Kurse im Lindenbad Pasewalk und an alle Interessenten: Auch in diesem Jahr finden wieder unsere beliebten Aquajoggingkurse im Lindenbad statt. Wir begrüßen Sie recht herzlich zu unserer ersten Trainingsstunde am **05.05.2016, um 12.30 Uhr**, wenn es wieder heißt „ Fit und gesund im Lindenbad“.

Rettungsschimmerausbildung!
An alle Kinder und Jugendlichen: Ihr seid gute Schwimmer, die das kühle Nass lieben. Dann bieten wir euch auch in diesem Jahr wieder einen Rettungsschwimmerkurs im Lindenbad Pasewalk an.
Vorrausetzungen:
- Mindestalter: 13 Jahre
- gute Schwimmer
- gute geistige und körperliche Fitness

Ausbildungszeitraum:
Mai – Juni
Ausbildungsdauer: ca. 20 h
Ausbildungsort: Lindenbad Pasewalk
Zusätzliches: Wiederholungsprüfung und Weiterbildung zum Rettungsschwimmerabzeichen Silber möglich

Habt ihr Interesse, dann meldet euch in der Zeit zwischen 10.00 – 16.00 Uhr im Lindenbad Pasewalk beim Schwimmmeister Herrn Röhrdanz, Tel.: 03973 441673.

Ihr Lindenbadteam

Lindenbad Pasewalk
Am Lindenbad 1
17309 Pasewalk
Tel.: 03973 441673

Großes Staraufgebot bei der NDR-Sommertour 2016

Termine: 18. Juni bis 10. September 2016 I Beginn jeweils 19.00 Uhr

(PN/NDR). Lena, Sasha, Stanfour, Juli und zwei hochkarätige Überraschungsacts - die Besetzung der diesjährigen Sommertour von NDR 1 Radio MV und dem Nordmagazin liest sich wie die TopTen der deutschen Popmusik. Ergänzt wird dieses Staraufgebot mit weiteren aktuellen Acts wie Laith Al-Deen, Namika, Max Mutzke, „Wingenfelder" und der großartigen Westerhagen-Show „Weitersagen singt Westernhagen".

„Uns ist es wieder gelungen, viele aktuelle deutsche Künstler auf die Sommertourbühne zu stellen. Mehr Livekonzerte und mehr musikalische Vielfalt bietet kein Radiosender in Mecklenburg-Vorpommern – und das auch noch eintrittsfrei", so NDR 1 Radio MV -Musikchefin Gordana Patett zu dieser tollen Besetzung.

Los geht es am Sonnabend, den 18. Juni in Wittenburg. Auf der NDR Sommertourbühne im Van der Valk alpincenter Wittenburg steht dann eine wunderbare Überraschungsband, die mit ihrem deutschen Elektropopsound seit Jahren erfolgreich ist und zum Mittanzen einlädt. Mit dabei in Wittenburg ist außerdem Laith Al Deen mit seiner Band. Ohrwürmer wie „Bilder von dir" und „Dein Lied" gehören zu seinen großen Hits.

Die zweite Sommertourstation findet – der Fußballeuropameisterschaft geschuldet - am Freitag den 24. Juni in Klink auf der Festwiese am Müritzer Bauernmarkt statt. Stargast dort ist Lena. Viel muss zu Lena nicht gesagt werden. Die Überraschungssiegerin des ESC 2010 mit dem Titel „Satellite" ist seither erfolgreich unterwegs. Zuletzt war sie für den Echo 2016 nomiert und ihr aktueller Titel „Wild and free", der Titelsong von „Fuck you Göthe 2", ist in den Charts erfolgreich. Davor spielen die Jungs von Wingenfelder gradlinigen und doch poppigen Gitarrenrock zum Mitfeiern! Die beiden Brüder Kai und Thorsten Wingenfelder waren Köpfe und Gründer der Band „Fury in the Slaughterhouse" und haben nach deren Auflösung „Wingenfelder" gegründet.

Am Sonnabend, 23. Juli, kommt Stanfour nach Anklam auf den Marktplatz. 2004 rund um die Brüder Alexander und Konstantin Rethwisch gegründet, liefert Stanfour einen unverwechselbaren Sound, der auch international erfolgreich ist. Hits wie „Wishing You Well", „Life Without You" oder der Song „Power Games" gemeinsam mit Natasha Beddingfield. Ihr aktueller Titel "Hearts without a home" hat Potential zum Sommerhit 2016. Die weitere Besetzung für Anklam wird noch bekannt gegeben.

Laage feiert in diesem Jahr sein 800 jähriges Stadtjubiläum und die NDR Sommertour ist dort am 6. August zu Gast auf dem Marktplatz mit Stargast JULI. Nach einer kreativen Pause meldete sich die Band um Sängerin Eva Briegel 2014 mit dem Album „Insel" wieder zurück. Zehn Jahre zuvor enterten sie die deutsche Musiklandschaft mit Hits wie „Perfekte Welle" und „Geile Zeit" –und lösten damit in Sachen deutschsprachiger Popmusik eine neue Bewegung aus. Auch auf der Sommertourbühne in Laage steht Namika. Mit ihrem Hit „Lieblingsmensch" war die Newcomerin 2015 in diesem Jahr mehrfach nomiert für den Echo und wird mit ihrem tollen Sound den Marktplatz in Laage verzaubern. Er ist einer der ganz Großen der deutschen Musikszene: Aktuell wirkt Sänger Sasha neben Lena als Juror bei „The Voice Kids" mit. Seit dem Start seine Karriere in den 90er Jahren kann Sasha auf unzählige Hits sowie Auszeichnungen mit allen wichtigen deutschen Musikpreisen und mehrere Top-10-Alben zurückblicken. Daneben ist Sasha auch als Rockabilly-Sänger in seiner Band „Dick Brave and the Backbeats" erfolgreich. Zur NDR Sommertour nach Wismar beim Schwedenfest kommt er am Sonnabend, 20. August als Sasha seinen großen Hits. Mit dabei außerdem Max Mutzke. Der vielseitige Musiker wurde 2004 von Stefan Raab entdeckt und ist seither sehr erfolgreich zwischen Pop, Jazz und auch Klassik unterwegs. In Wismar wird Max Mutzke Hits wie

„Welt hinter Glas" präsentieren.

Finale der NDR - Sommertour ist am 10. September in Pasewalk. Zur 25. Leistungsschau Uecker–Randow kommt die NDR Sommertour mit einem deutschen Superstar nach Pasewalk. Noch ist er geheim, aber er gehört zur Riege der erfolgreichsten deutschen Musiker und konnte sich u.a. auch schon über eine Echonomiernierung freuen. Für gute Partystimmung in Pasewalk sorgt außerdem Weitersagen singt Westernhagen. Nach eigenen Aussagen ist Andreas Marius Weitersagen das beste Westerhagen–Double der Welt. Er sieht Marius schon mal sehr ähnlich – dass er auch klingt wie Marius und eine ähnlich wilde Show hinlegt mit seiner neunköpfigen Band wird er in mit seiner „Westernhagenshow" in Pasewalk beweisen.

Zwei Partybands unterstützen die Sommertourshow. In Wittenburg, Anklam und Laage steht zum Anheizen die Partyband „Das Fiasko" auf der Bühne. Schrill, laut, bunt und frech sind die sechs Musiker. Mit ihnen gibt es auf der NDR-Sommertour-Showbühne die größten Partykracher aller Zeiten neu gemixt. In Klink, Wismar und Pasewalk wird mit den „Atomic Playboys" aus Hamburg gefeiert. Wenn sie zu ihren Instrumenten greifen, dann rocken sie mit dem Publikum durch die „Top-Charts von heute und dem Besten von gestern". Schrille Outfits, geschminkte Gesichter und witzige Varieté- Einlagen lassen auch visuell keinen Wunsch offen.

Präsentiert wird die Sommertour von den beiden NDR 1 Radio MV Frühaufstehern Susanne Grön und Marko Vogt. Aktuelle Infos zu den Stars und Showacts gibt es unter www.ndr.de/mv und auf Facebook unter ndr1radiomv. Der Besuch der Sommertour von NDR 1 Radio MV und dem Nordmagazin ist eintrittsfrei!!

Partner der NDR Sommertour in diesem Jahr sind u.a. die Mecklenburgische Brauerei Lübz, Lotto Mecklenburg-Vorpommern, „AOK Nordost – die Gesundheitskasse", die „WEMAG", die Sparkassen in Mecklenburg-Vorpommern sowie die Zeitschrift Super Illu.

Die Sommertour-Orte 2016

Sonnabend, 18. Juni 2016 I Van der Valk alpincenter Wittenburg
Überraschungsgast I Laith Al Deen I Partyband Das Fiasko

Freitag, 24. Juni 2016 I Klink, Festplatz am Müritzer Bauernmarkt
LENA I Wingenfelder I Partyband Atomic Playboys

Sonnabend, 23. Juli 2015 I Anklam, Markt
Stanfour I Überraschungsgast I Partyband Das Fiasko

Sonnabend, 6. August 2016 I Laage, Marktplatz, 800 Jahr-Feier Stadt Laage
JULI I Namika I Partyband Das Fiasko

Sonnabend, 21. August 2015 I Wismar, Schwedenfest, Markt
Sasha I Max Mutzke I Partyband Atomic Playboys

Sonnabend, 10. September 2016
Pasewalk, Festwiese I 25. Leistungsschau Uecker-Randow
Überraschungsgast I Weitersagen singt Westernhagen I Partyband Atomic Playboys

LESEN

Ferdinandshoferin vertritt die Region beim Landeswettbewerb am 3. Mai in Schwerin

(PN/EE). „Nur wer liest, kann verstehen, denn Lesen ist die Grundlage aller Bildung“. So die große Überschrift zum diesjährigen Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen. Und der findet schon seit 21 Jahren in der Uecker-Randow-Region statt. Unterstützt wurde er in all den Jahren von der Pasewalker Buchhändlerin Katrin Lange. Sie sagt: „Auch wenn durch den Wettbewerbscharakter besondere Lesekenntnisse anerkannt werden, steht das Mitmachen im Mittelpunkt, nicht das Gewinnen“. Acht Mädchen und Jungen hatten sich für den Kreiswettbewerb qualifiziert. Gelesen wurde in der ersten Runde ein bekannter, geübter Text. Nach einer kleinen Pause ging es mit der Herausforderung eines unbekannten (und ungeübten!) Textes weiter. Alle lasen hervorragend. Doch die Damen der Jury mussten mit den besten Leistungen überzeugt werden. Judith Stach von der Regionalen Schule „Hanno Günther“ aus Ferdinandshof schaffte das am allerbesten. Mit ihrem Vortrag aus dem Buch „Bibi &Tina - Mädchen gegen Jungs“ sicherte sie sich den Platz Nummer eins. Damit wird sie die Region beim Landeswettbewerb am 3. Mai im Schleswig-Holstein-Haus in Schwerin vertreten. Der Vorlesewettbewerb wird vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und sonstigen kulturellen Einrichtungen veranstaltet. Er zählt zu den größten und ältesten bundesweiten Schülerwettbewerben.

Aus der Uecker-Randow-Region nahmen acht Schüler aus den 6. Klassen am Vorlesewettbewerb teil. Foto: privat

Tag der offenen Tür
Am **28.05.2016** öffnet die Europaschule „Arnold Zweig“ ihre Türen. Alle sind herzlich willkommen!

ORDNUNG • SICHERHEIT • FEUERWEHR

Immer wieder Ärger mit dem Sperrmüll

(PN/PM). In Auswertung der letzten Sperrmüllentsorgung in Pasewalk ergibt sich seitens des Fachbereichs Innere Verwaltung und Ordnung die Notwendigkeit, erneut auf die Abfallsatzung des Landkreises Vorpommern-Greifswald zu verweisen.
Hier ist eindeutig festgelegt, dass z. B. Kfz-Teile, Reifen, Batterien, Anstrichstoffe, Wellasbest, Heizungsteile, Zäune, Fässer, Türblätter und Kühlgeräte, um nur einiges aufzuzählen, **nicht** zum Sperrmüll oder Haushaltsschrott gehören. Auch Papier und Pappe gehört nicht dazu.
Es muss eingeschätzt werden, dass die letzte Sperrmüllaktion als Entrümpelung der Keller, Gartenlauben etc. betrachtet und alles herausgestellt wurde, was zu entsorgen war.
Im Ergebnis dessen zeigte sich, dass Kühlgeräte, Autobatterien, Reifen und Farbeimer bzw. –büchsen, um nur einiges zu nennen, zu den Sammelplätzen gebracht wurden.
Auch das Herausstellen von Fenstern, Dachrinnen und alten Zaunfeldern im Rahmen der Sperrmüllaktion ist eine Ordnungswidrigkeit.
Nicht zum Sperrmüll gehörende Materialien und Gegenstände müssen entsprechend der Abfallfiebel gesondert entsorgt werden.

1. Für Kühlgeräte gilt, Anzeige der beabsichtigen Entsorgung beim Landkreis. Dieser informiert über Bereitstellungsplatz und Abholungstermin. Altkühlgeräte können bei Neukauf auch zur Entsorgung dem Einzelhandel überlassen werden.
2. Elektronikschrott und zwischenzeitlich anfallender Haushaltsschrott etc. kann dem Wertstoffhof in der Kurzen Straße zugeführt werden.
3. Schadstoffe können kostenlos beim Schadstoffmobil abgegeben werden. Die Termine und Orte sind der Abfallfibel zu entnehmen und werden vorher noch einmal in der Presse veröffentlicht.
4. Bei gut erhaltenen Einrichtungsgegenständen erfolgt nach einer Terminabsprache mit der Möbelbörse des Arbeitslosenverbandes die Abholung aus der Wohnung.
5. Pappe ist zerkleinert in den entsprechenden Papiercontainern zu entsorgen.

Der Fachbereich Innere Verwaltung und Ordnung bittet, auch im Interesse einer eventuell entstehenden Gefährdung, (Herausstellen von Schadstoffen etc.) sich gründlich mit der Abfallfibel für das Jahr 2016, die wieder an alle Haushalte gesandt wurde, zu beschäftigen und die dort festgeschriebenen Grundsätze einzuhalten. *Foto: privat*

12. Seifenkistenrennen am 1. Mai 2016

(PN/PM). Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Pasewalk und deren Partner, die Helfer vom Ortsverband Pasewalk des Technischen Hilfswerkes sind in diesen Tagen wieder damit beschäftigt, das Seifenkistenrennen am 1. Mai vorzubereiten. Dazu trafen sich die Verantwortlichen gemeinsam mit Erhard Wodäge als Vertreter der Stadtverwaltung im Gerätehaus der Feuerwehr. An viele Dinge muss im Vorfeld gedacht werden. Es müssen rechtzeitig vor dem Termin zum Beispiel die Straßensperrungen beantragt, Stellplätze festgelegt und weitere Partner informiert werden. So wird auch in diesem Jahr der Ortsverein Pasewalk des Deutschen Roten Kreuzes die Veranstaltung medizinisch absichern und sich auch wieder mit einem Kuchenbasar auf dem Marktplatz beteiligen. Die Versorgung an der Strecke wird durch die Feuerwehr und das THW übernommen. Dazu zählt die Versorgung mit Getränken, Frisches vom Grill und der obligatorische Erbseneintopf aus der Feldküche der Feuerwehr. Dafür hat unser neuer Kochtrupp fleißig geübt. Aber auch die Teilnehmer bereiten sich jetzt schon auf die Wettkämpfe vor. Bei der Jugendfeuerwehr Pasewalk wird eifrig an einer neuen Seifenkiste gewerkelt, um mit der starken Konkurrenz aus Nah und Fern mithalten zu können. Im vergangenen Jahr starteten 15 Teams mit ihren selbstgebauten Seifenkisten, um die ca. 200 Meter lange Abfahrt in der Marktstraße in möglichst kurzer Zeit zu absolvieren. Für manch einen von den jungen Fahrern ist der Start von der hohen Rampe schon eine große Herausforderung, wenn man sieht, dass hunderte von Zuschauern an der Strecke die Fahrt aufmerksam verfolgen. Am Ende der Wertungsläufe wartet auf jeden Teilnehmer dann wieder eine Urkunde und ein kleines Erinnerungsgeschenk. Für diejenigen, die es dann auf die vorderen Plätze geschafft haben, gibt es wieder die begehrten Pokale. Diese werden überreicht von der Schirmherrin der Veranstaltung, unserer Bürgermeisterin Frau Nachtweih. Um 10:00 Uhr beginnen die Probeläufe in der Marktstraße und um 11:00 Uhr erfolgt dann der Start zu den 2 Wertungsläufen. Gegen 15:00 Uhr wird dann die Siegerehrung stattfinden. Ausschreibungen für interessierte Starter gibt es bei der Feuerwehr oder im Internet unter: www.feuerwehr-pasewalk.de.

Foto: E. Nase

WIRTSCHAFT

Glückwünsche für das Buchhaus Maaß

(PN/EE). Die Tür im Buchhaus Maß steht nicht still. Viele Kunden und Freunde schöner Bücher oder auch Fachliteratur, lassen es sich nicht entgehen, dem Buchhaus Maaß zu seinem Jubiläum zu gratulieren. Vor 25 Jahren, das war 1991, eröffneten die beiden studierten Historiker ihre Buchhandlung. Denn auch sie mussten sich in jener Zeit der Wende neu orientieren und sich eine Existenz schaffen. Die Idee kam dem Ehepaar bei einem Spaziergang. Und die Idee erwies sich als die Richtige. Nicht einen Tag habe sie es bereut, betont Evelin Maaß, die damals die Geschäftsidee aufgriff. In der Marktstraße, im ehemaligen Schallplattenladen, eröffnete sie ihre Buchhandlung. Als sich die Möglichkeit bot, größere und zentraler gelegene Räumlichkeiten zu mieten, ergriffen sie die Chance und zogen in die Ueckerstraße, ihrem jetzigen Standort. Natürlich fragten damals auch Verlage an, ob Veröffentlichungen von regionaler Literatur von Interesse seien. Die Frage kam an die richtige Adresse, denn wer kennt die Interessen und Wünsche der Region besser, als die Buchhändler. Aber da keimte bei Dr. Helmut Maaß eine interessante Idee. „Das können wir doch auch!“ Und so gründete der Historiker 2005 seinen Verlag. „Mit 17 durch die Hölle“- Erinnerungen an den Krieg von Max Rengert, war das erste Buch, das schon ein Jahr nach der Gründung des Verlages erschien. Inzwischen sind über 50 Titel, Bücher über die Region beziehungsweise von hiesigen Autoren, erschienen. Am **28. Mai** ist übrigens der Erstverkaufstag und Signierstunde für die Neuerscheinung „Geschichte der Stadt Pasewalk“ von Wolfgang Brose. Doch Maaß ist nicht nur Verleger, er ist auch Autor. Für sein Buch „Kleinstadtgeplauder“ schrieb der Hamburger Satirepreisträger Dittmar Bittrich das Vorwort. „Es war die großartigste kostenlose Unterstützung“, resümiert Dr. Helmut Maaß. Doch Maaß will auch nicht die vielen regionalen Autoren vergessen, ohne die sein Verlag nicht zu so einem Erfolg gelangt wäre. Zu ihnen gehören Wolfgang Brose, Carsten Plötz, Silvio Wepner und viele Bürger, die alte Bücher für Reprintausgaben zur Verfügung gestellt haben. Denken Evelin und Dr. Helmut Maaß zurück, bleiben ihnen so einige Highlights in Erinnerung. In erster Linie gehören dazu die Lesungen mit prominenten Gästen wie Heinz-Florian Oertel, Helmut Sakowski, Hermann Kant, Peter Ensikat, Horst Dehler und Gisela Steineckert. Den größten „Medienrummel“ in der Geschichte des Buchhauses verursachte jedoch eine ganz andere Ankündigung. Mit der Mitteilung der ersten FKK-Lesung in einer deutschen Buchhandlung. Um eine Drehgenehmigung dazu baten alle bedeutenden deutschen Sender, sowie auch CNN. Noch spannender wurde es, als am Abend zuvor alle Fenster verhangen wurden. Die Frage stellte sich: „Was ist denn da bloß los?“ Die Lösung des Rätsels folgte am nächsten Tag. Nur soviel, die Chefin trat mit einem Schild vor die Wartenden, darauf stand: April, April! Der Eulenspiegelverlag verlieh der Buchhandlung für diese amüsante Idee die Ehreneule. Hält das Buchhändlerehepaar Rückschau, sagen sie: Der erfolgreichste Reprintband war: 1995 „Geschichte der Stadt Pasewalk“ von Ernst Hückstädt. Band 13 der Reihe erscheint übrigens im November diesen Jahres. Der meistverkaufte Regionaltitel stammt von Wolfgang Brose: „So war

Bürgermeisterin Sandra Nachtweih überbrachte dem Ehepaar Maaß Glückwünsche und eine kleine Aufmerksamkeit.

Präsentiert wurde an diesem Tag die neue Pfeffi-Dose mit dem alten Rathaus als Motiv. Fotos: Ernst

damals Pasewalk. Arbeitsalltag in der DDR“ (2011). Als wirtschaftlich erfolgreichste Ideen bezeichnet Maaß den Umzug in neue, größere Geschäftsräume im Jahr 1999 und die Herausgabe von Büchern über die Region bzw. von hiesigen Autoren. Das Wichtigste für die Buchhändler ist aber an diesem Tag, sich bei allen Kunden, sei es im privaten, geschäftlichen und kommunalen Bereich, für das über 25 Jahre entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken. Dafür haben sie für die Kunden besondere Aktivitäten vorbereitet. Da gibt es die neue Pasewalkdose, die Sonderangebote für Regionaltitel und am 28. Mai der Erstverkaufstag und Signierstunde für die Neuerscheinung „Geschichte der Stadt Pasewalk“ von Wolfgang Brose. Am 13. Oktober folgt, in Zusammenarbeit mit der Commerzbank, die Lesung mit dem Hamburger Schriftsteller Dietmar Bittrich. Das Jahr wird ausklingen mit dem Band 13 der Historischen Reprints der Uecker-Randow-Region.

Das Buchhaus Maaß beging sein 25-jähriges Bestehen. Viele Kunden nutzten die Gelegenheit und gratulierten.

INFOS

Veranstaltungen Mai / Juni 2016 auf Schloss Bröllin

27.-29. Mai / Jugendtheaterworkshop
Was erlebt man bei einem deutsch-polnischen Theaterworkshop auf Schloss Bröllin? Wie verständigen sich 20 Jugendliche aus Polen und der Region Vorpommern-Greifswald?
Mit Improvisation, Neugier und spontanen Ideen. Sprachbarriere? Keine Spur! Geleitet wird der Workshop von der Schauspielerin Bibianna Chimiak vom KANA Theater Szczecin.
Anreise: Freitag, 27.05., 18.00 Uhr
Abreise: Sonntag, 29.05., 15.00 Uhr
Kosten inkl. Übernachtung, Vollverpflegung: 40,00 €
Anmeldung bei Christine Lauenstein
Tel.: 039747 565025
E-Mail: c.lauenstein@broellin.de

11. Juni / 16:00-19:00 / „Lüge sucht Wahrheit - eine Märchenhafte Landpartie“
Die 4. Landpartie des Kulturvereins nimmt alte und neue Märchen unter die Lupe. Hat es sich wirklich so zugetragen wie überliefert? Witzig bis bissig werden die aktualisierten Versionen von eingeladenen KünstlerInnen, in Zusammenarbeit mit Menschen aus der Region, auf Schloss Bröllin frei interpretiert.
Informationen zum Projekt und Anmeldungen zur Teilnahme bei Katharina Husemann:
E-Mail: katharina.husemann@broellin.de
www.broellin.de

„Pasewalk im Frühling“ ...

... heißt die neue Ausstellung im Pasewalker Rathaus. Die Mitglieder des Fotozirkels Pasewalk/Löcknitz haben in zauberhaften Fotos den Frühling in Pasewalk, mit seinen Rabatten und Gärten, eingefangen. Fotos: Ernst

THE CASHBAGS - A TRIBUTE TO JOHNNY CASH

PASEWALK

Kulturforum Historisches „U“

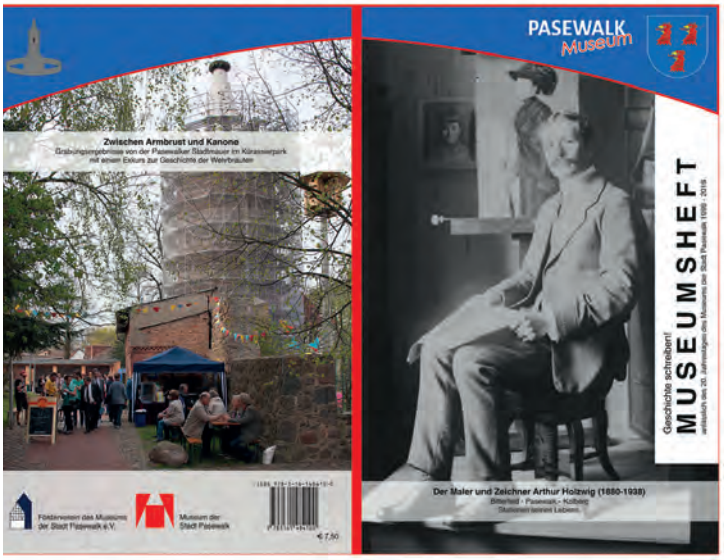
Freitag, 20.05.2016 - 20 Uhr

Karten an allen örtlich bekannten Vorverkaufsstellen und Konzertkassen!
Weitere Tickets und Informationen unter: www.paulis.de
Karten gibt es bereits ab 28 €!

MUSEUMSHEFT „Geschichte schreiben!“

Falzlinie

MUSEUMSHEFT anlässlich des 20. Jahrestages des Museums der Stadt Pasewalk 1996 - 2016



Förderverein des Museums der Stadt Pasewalk e.V.

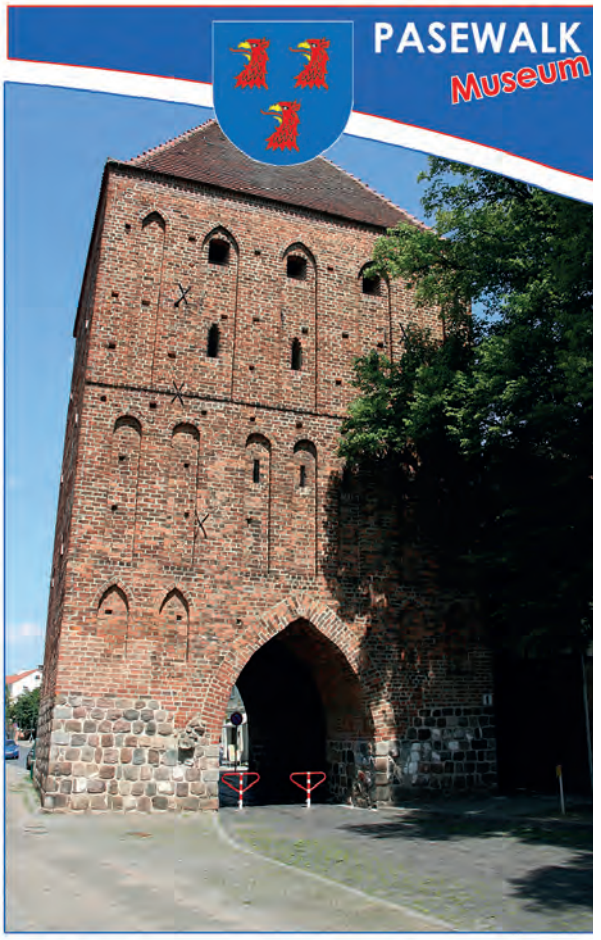
Zur Finanzierung weiterer Museumshefte zu neuen Erkenntnissen der Stadtgeschichte Pasewalks bittet der Verein um finanzielle Unterstützung.

Sitz des Fördervereins
Museum der Stadt Pasewalk
Prenzlauer Straße 23a
17309 Pasewalk
Tel.: (03973) 251-233/234
museum@pasewalk.de

Bankverbindung
Sparkasse Uecker-Randow
Kto.-Nr. 3110020431
BLZ: 150 504 00
IBAN: DE97 1505 0400 3110 0204 31
BIC: NOLADE21PSW

Amtsgericht Pasewalk
Vereinsregister
VR 353
Vereinsvorsitzende:
Frau Anke Holstein M.A.
Herr Stefan Rahde M.A.

Falzlinie



20 Jahre Museum 1996 - 2016

Motto:

Museum geht weiter!

Jubiläumswochen

vom

08.05. - 22.05.2016

Jubiläumswochen vom 08.05. - 22.05.2016

MAI

08. Mai 2016 Museum 18:00 Uhr — **Eröffnung der Museumswochen** unter dem Motto: „Museum geht weiter!" **- geschlossene Veranstaltung -** — 8.

09. Mai 2016 Museum 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr — **Depot - Zeichenschrank - Archivbox** „Tag der offenen Tür im Museum - BLICK hinter die Kulissen" 1. offizieller Verkaufstag des MUSEUMSHEFTES: Geschichte schreiben! MUSEUMSHEFT anlässlich des 20. Jahrestages des Museums der Stadt Pasewalk 1996 - 2016 — 9.

10. Mai 2016 Museum 18:30 Uhr — **„Neubeginn in Trümmern" -** Wiederaufbau in Pasewalk nach dem Zweiten Weltkrieg - **Buchpräsentation** durch die Herausgeber Wolfram Schultz, Carsten Plötz **- Verkauf exklusiv im Museum! -** — 10.

11. Mai 2016 Bibliothek 15:30 Uhr — **DIT UND DAT UT PA(O)SEWALK - Die Geschichte Pasewalks mal anders!** Plattdütscher Geschichtennachmittag von und mit Sabine Witthuhn Frau Witthuhn bittet um Spenden für den Förderverein des Museums der Stadt Pasewalk e. V. — 11.

12. Mai 2016 Museum 18:30 Uhr — **„Die Postkontrolle der Stasi - aus dem ehemaligen Bezirk Neubrandenburg"** Referent: Rüdiger Sielaff, Leiter der Außenstelle Frankfurt (Oder) des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Ministeriums für Staatssicherheit der ehemaligen DDR (BStU), **Eintritt: 1,00 EUR** — 12.

13./14. Mai 2016 — An diesen Tagen finden aufgrund der Jugendweihen/Konfirmationen keine Veranstaltungen statt. — 13. 14.

15. Mai 2016 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr — **Heimatstubentour - Museum geht weiter!** Abfahrt Museum - Rittergut Damerow - Heimatstube Bergholz - Schulstube Rossow - Heimatstube Stolzenburg (Planänderungen möglich) Voranmeldung/Reservierung im Museum bis 11. Mai **mit Unterstützung der Stadtwerke Pasewalk GmbH** — 15.

16. Mai 2016 Museum 17:00 Uhr — **„Musik im alten Pommern" -** Vortrag zum Thema „Musik in Pommern" Referentinnen: Urszula Stawicka - Akademie für Alte Musik Stettin, Gertrud Ohse - Collegium für Alte Musik Vorpommern - **Eintritt: FREI!** — 16.

16. Mai 2016 St. Marien 19:00 Uhr — **Konzert im Rahmen der Museumswochen** Instrumental– und Vokalmusik pommerscher Komponisten des 16. und 17. Jahrhunderts Motettenkreis Pasewalk, Consortium Sedinum - **Eintritt: 8,00 EUR - erm. 5,00 EUR**

17. Mai 2016 Museum 18:30 Uhr — **„Pampaparadiese - Warum Kunst und Kultur im ländlichen Raum so wichtig sind!"** Referent: Prof. Dr. Peter Dehne, Hochschule Neubrandenburg, University of Applied Sciences Seine Forschungsschwerpunkte: Auswirkungen des demografischen Wandels auf die Raumentwicklung, Anpassung und Umbau der regionalen Daseinsvorsorge, kooperative Regionalentwicklungen, Strategien und Politik für ländliche Räume, strategische Planung und Beratung für Klein- und Mittelstädte — 17.

18. Mai 2016 Museum 17:30 Uhr — **„Bürger - Geld & Spardose - 180 Jahre Sparkasse"** Eröffnung der Ausstellung zum Ende des 180. Jubiläumsjahres der Pasewalker Sparkasse Begrüßung und Eröffnung durch die Vorstandsvorsitzende der Sparkasse UER Annett Zahn — 18.

19. Mai 2016 Museum 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr — **Depot - Zeichenschrank - Archivbox** „Tag der offenen Tür im Museum - BLICK hinter die Kulissen!" — 19.

20. Mai 2016 — Aufgrund der Vorbereitungen für das Museumsfest/Internationaler Museumstag am 21. und 22. Mai findet am 20.05.2016 keine Veranstaltung statt. — 20.

21. Mai 2016 Museum — **Museumsfest am Prenzlauer Tor**
Programm im Museumsgarten 14:00 bis 18:00 Uhr:
14:00 Uhr offizielle Eröffnung und mit dabei:
Kaiserlich Königlichen Regimentskapelle *(Kurt Witt)* & DJ-Sun & Co
Kinderprogramm *(Elfriede Schrodt)*, Archäologischer Sandkasten & die Aktion: „Wir malen das längste Straßenkreidebild" *(Förderverein des Museums der Stadt Pasewalk e. V.)*,
Stelzenläuferin „Britschula" im Auftrag und in Verkörperung unseres Künstlers Paul Holz *(Maria Hartl)* und das „Pasewalk Musical" aufgeführt von Pasewalker Jugendlichen *(Freizeitzentrum Happy Together)*
18:00 Uhr offizielles Ende des Veranstalters Stadt Pasewalk/Museum
Gastronomische Versorgung 13:00 Uhr bis 21:00 Uhr — 21.

22. Mai 2016 Museum — **39. Internationaler Museumstag**
Das Museum hat von 11:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist an diesem Tag FREI!
11:00 Uhr u. 14:00 Uhr – Stadtführungen für Erwachsene & Kinderstadtführungen Treffpunkt Museum! *(Förderverein des Museums der Stadt Pasewalk e. V.)*
18:00 Uhr – **„Ete und Ali"** DEFA Kultfilm *(ev. Jugendgemeinde Pasewalk/Förderverein des Museums der Stadt Pasewalk e. V.)*
Kartenreservierungen bis 17.05.2016 im Museum unter: Tel.: 03973 251 233 oder E-Mail an museum@pasewalk.de — 22.

- Änderungen vorbehalten! -

Ein Film von Carsten Rau und Hauke Wendler
WILLKOMMEN AUF DEUTSCH
Kasseler Dokfest
Dok Leipzig
Nordische Filmtage
03. Juni 2016
18.00 Uhr
St. Marien
Film und Diskussion
Prädikat besonders wertvoll
BROWN SUGAR FILMS PRÄSENTIERT EINE PIER 53 FILMPRODUKTION
IN KOPRODUKTION MIT NDR UND SWR · BUCH UND REGIE CARSTEN RAU UND HAUKE WENDLER
MONTAGE STEPHAN HAASE · KAMERA BORIS MAHLAU · TON TORSTEN REIMERS · DETLEV MEYER
BILDBEARBEITUNG OLIVER STAMMEL · MUSIK SABINE WORTHMANN · SOUNDDESIGN UND
MISCHUNG MATTHIAS MÜNSTER · PRODUCERIN ANDREA PITTLIK · REDAKTION BARBARA DENZ (NDR)
GUDRUN HANKE-EL GHOMRI (SWR) · PRODUZENTEN CARSTEN RAU UND HAUKE WENDLER
WWW.WILLKOMMEN-AUF-DEUTSCH.DE FACEBOOK.COM/WILLKOMMENAUFDEUTSCH
PIER 53
SWR Fernsehen
Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein
NDR fernsehen
nordmedia
BROWN SUGAR

KULTUR- & SPORTTERMINE

Veranstaltungen in der Zeit von 27.02.2016 bis 19.03.2016

Klub der Volkssolidarität

Am Markt 8, Tel.: 444159

02.05.	09.00 Uhr	Kartenvorverkauf für den Maitanz
	14.00 Uhr	Chorprobe
	14.00 Uhr	Die Rommeespieler treffen sich
03.05.	14.00 Uhr	Geburtstagsfeier des Monats für die Jubilare der Monate März/April
04.05.	14.00 Uhr	SHG-Krebs
	14.00 Uhr	Die Würfelspieler treffen sich
	16.30 Uhr	Wir treiben Sport
09.05.	13.00 Uhr	Klubratssitzung
	14.00 Uhr	Chorprobe
	14.00 Uhr	Klönnachmittag
10.05.	14.00 Uhr	Mensch ärgere dich nicht
11.05.	14.00 Uhr	Waffelbäckerei
	16.30 Uhr	Es wird Sport getrieben
12.05.	14.00 Uhr	Maitanz im Pommernsaal
13.05.		Hilfe bei Einkäufen
14.05.		Vermietung
17.05.	14.00 Uhr	Bingo
18.05.	10.00 Uhr	Kegeln an der Berufsschule
	14.00 Uhr	Die Brettspieler treffen sich
	16.30 Uhr	Die Sportgruppe trifft sich
19.05.	14.00 Uhr	Marlie`s Flimmerkiste
20.05.		Hilfe bei Einkäufen
23.05.	14.00 Uhr	Chorprobe
	14.00 Uhr	Maiwanderung
24.05.	14.00 Uhr	ISOR
	14.00 Uhr	Wir spielen Rommee
25.05.	14.00 Uhr	Helga`s Brötchenbäckerei
	16.00 Uhr	Pflegende Angehörige
26.05.	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag der OG-Mitte
27.05.		Hilfe bei Einkäufen
30.05.	14.00 Uhr	Chorprobe
	14.00 Uhr	Plauderei am Kaffeetisch
31.05.	14.00 Uhr	Bingo

Arbeitslosenverband/Arbeitslosentreff

Tel.: 03973/443504, An der Festwiese 24

vormittags Die Fahrradwerkstatt öffnet

30.04. - An der Festwiese 24

13.00 Uhr Familienvolksfest mit Antenne MV und Tanz in den Mai

02.05. - Scheringer Str. 6

13.00 Uhr Handarbeitsnachmittag - auch für Neueinsteiger

03.05. - Festwiese 24

vormittags Die Fahrradwerkstatt öffnet ihre Türen!

10.05. - Scheringer Str. 6

ganztägig Die Bücherstube präsentiert Kochbücher.

23.05. - Festwiese 24

ganztägig Profitieren Sie von den Angeboten der Möbelbörse!

24.05. - Scheringer Str. 6

ganztägig Die Kleiderkammer zeigt die neuesten Modelle.

24.05. - Scheringer Str. 6

10.00 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, Bewerbungshilfe

24.05. - Scheringer Str. 6

13.00 Uhr Fahrradtour

26.05. - Festwiese 24

vormittags Die Fahrradwerkstatt öffnet ihre Türen!

26.05. - Scheringer Str. 6

14.00 Uhr Buchlesung mit Frau Krause

30.05. - Scheringer Str. 6

13.00 Uhr Handarbeitsnachmittag mit Kaffee und Kuchen

Schuldner- & Verbraucherinsolvenzberatung
Mo.–Fr. 8.00–16.00 Uhr
Beratungszentrum „Lichtblicke“
Bewerbungshilfen
Mo.–Mi. 8.00–15.00 Uhr
Kleiderkammer/Möbelbörse
Mo.–Do. 8.00–16.00 Uhr
Fr. 8.00–15.30
Pasewalker Tafel
Mo.–Do. 13.00–14.30 Uhr
Fr. 12.00–13.00 Uhr
Suppenküche
Mo.–Fr. 11.30–13.00 Uhr
Lesestube
Mo., Di. 8.00–14.30 Uhr
Mi., Do. 9.30–16.00 Uhr

Arbeiterwohlfahrt/Familienzentrum

Am Schlachthof 4/ehem. Friedenstraße 9
Tel.: 210033

02.05.	14.00 Uhr	Gesprächsrunde mit Herrn Baier
03.05.	14.00 Uhr	Handarbeiten und Klönen
04.05.	10.00 Uhr	seniorengerechtes Sporttreiben und Gedächtnistraining
08.05.	16.00 Uhr	CaféPeWe
09.05.	14.00 Uhr	Spielenachmittag
10.05.	14.00 Uhr	Handarbeiten und Klönen
11.05.	10.00 Uhr	seniorengerechtes Sporttreiben und Gedächtnistraining
	10 - 14 Uhr	Info des Mieterbundes
	15.00 Uhr	Selbshilfegruppe Blasenkrebs
12.05.	19.00 Uhr	Väter-Abend
13.05.	10.00 Uhr	Kaffee & Thema: Konflikte unter Geschwistern
17.05.	14.00 Uhr	Kreativ-Nachmittag
18.05.	10.00 Uhr	seniorengerechtes Sporttreiben und Gedächtnistraining
20.05.	10.00 Uhr	Kaffee & Thema: offene Runde
22.05.	16.00 Uhr	CaféPeWe
23.05.	14.00 Uhr	kleine Radtour
24.05.	14.00 Uhr	kreatives Arbeiten
25.05.	10.00 Uhr	seniorengerechtes Sporttreiben und Gedächtnistraining
27.05.	10.00 Uhr	Kaffee & Thema: Ernährung
30.05.	10.00 Uhr	Montagsfrühstück
31.05.	14.00 Uhr	Handarbeiten und Klönen

Sozialberatung:
montags 9 - 12 Uhr im Info-Pavillon der Vereine Am Markt
dienstags + donnerstags 9 - 12 Uhr u. 16 - 17 Uhr im AWO Familienzentrum Am Schlachthof 4 - ehem. Friedenstraße 9
mittwochs 9 - 11.30 Uhr in Löcknitz, K.-Liebknecht-Str. 5a bei der AWO SPFH

CURA-Seniorencentrum

Pestalozzistraße 20, Tel: 221-0

montags bis freitags

	08.00–12.00 Uhr	Betreuungsvormittag für an Demenz erkrankte Bürger in der Bibliothek/Rühmann-Restaurant
01.05.	14.30 Uhr	Mit Blasmusik in den Mai. Das „Vorpommersche Blasorchester Pasewalk“ spielt ab 15 Uhr im Restaurant - bei schönem Wetter auf der Terrasse. Gäste sind herzlich willkommen!
02.05.	09.30 Uhr	Seniorensport mit der Physiotherapeutin im Betreuten Wohnen
	14.00 Uhr	Brettspielnachmittag im Betreuten Wohnen
	15.00 Uhr	Handarbeitsnachmittag im Wintergarten
06.05.	15.00 Uhr	Gottesdienst der Evangelischen Kirche im Wintergarten
09.05.	09.30 Uhr	Seniorensport mit der Physiotherapeutin im Betreuten Wohnen
	14.00 Uhr	Brettspielnachmittag im Betreuten Wohnen
	15.00 Uhr	Handarbeitsnachmittag im Wintergarten
11.05.	14.00 Uhr	Die Selbshilfegruppe „Multiple Sklerose“ trifft sich im Wintergarten
17.05.	14.00 Uhr	Die Mitglieder des Behindertenbeirates treffen sich im Wintergarten.
18.05.	15.00 Uhr	Katholischer Wortgottesdienst im Wintergarten
23.05.	09.30 Uhr	Seniorensport mit der Physiotherapeutin im Betreuten Wohnen
	14.00 Uhr	Brettspielnachmittag im Betreuten Wohnen
	15.00 Uhr	Handarbeitsnachmittag im Wintergarten
25.05.	14.00 Uhr	Tanznachmittag im Restaurant des CURA-Seniorencentrums - Gäste sind herzlich willkommen!

DRK Ortsverein

Tel.: 0395 5707033

Blutspende in der Asklepios-Klinik Pasewalk (1. OG)
11.05. 08.30 - 14.00 Uhr
Blutspende in der Freiwilligen Feuerwehr, Pestalozzistraße 24
30.05. 14.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungen DRK Ortsverein: O.-Picht-Str. 61

01.05.	10.00 Uhr	Kuchenbasar anlässlich 150 Jahre Rotes Kreuz in Pasewalk im Rahmen des Seifenkistenrennens
18.05.	17.00 Uhr	Rotkreuz-Treff

Blaues Kreuz

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, Angehörige und Interessierte, Haußmannstraße 12, Treffen in Pasewalk, in jeder geraden Kalenderwoche montags 19 Uhr

Pommersche Landsmannschaft

Am Lindenbad 1
Singegruppe immer dienstags jeweils um 15.00 Uhr im Kulturforum „Historisches U“

Allgemeiner Behindertenverband Pasewalk e. V.

Gemeindewiesenweg 4, Tel.: 03973 3197882

Brückenbauer e. V.

Träger offener Arbeit für Menschen mit Behinderungen
Neuer Markt 4, Tel.: 03973 2296768
donnerstags: „spielend Brücken bauen“
Eingeladen sind Kinder, Jugendliche und Eltern, die sich hier zu Hause fühlen und auch diejenigen, die nach langer Reise hier ein Zuhause finden möchten, egal ob mit oder ohne Behinderung.

02.05.	10 - 16 Uhr	Ukrainesammlung
04.05.	10 - 12 Uhr	Schwimmen im Hotel Stadt Pasewalk
09.05.	10 - 15 Uhr	kreativer Montag
18.05.	14 - 16 Uhr	Blindenkreis

21.05.14.30 - 17 Uhr		Familien mit geistig behinderten Angehörigen treffen sich
23.-27.05.		1 Woche Fahrt nach Salem - Meckl. Schweiz für Menschen mit Körperbehinderungen
27.05.	13 - 16 Uhr	Ukrainesammlung

VDK Ortsverband Pasewalk

Tel.: 03973 5443459

Sprechstunde jeden 3. Dienstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr im Arbeitslosenverband, Scheringer Str. 6

Stadtbibliothek

Grünstraße 59, Tel.: 20940

Öffnungszeiten:
Montag/Freitag: 13.00–18.00 Uhr
Dienstag/Donnerstag: 10.00–12.00 u. 13.00–18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen

Stadtinformation im Rathaus

Haußmannstraße 85, Tel.: 213995 oder 251 232
geöffnet zu den Öffnungszeiten des Rathauses

Museum

Prenzlauer Str. 23 a, Tel.: 433182 + 251233

Öffnungszeiten:
Montag/Samstag geschlossen
Dienstag–Freitag 10.00–13.00 und 14.00–16.00 Uhr
Sonntag 14.00–18.00 Uhr
Gruppen werden nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten durch das Museum geführt.

Eisenbahn-Erlebniszentrum Lokschuppen (EEZ)

Öffnungszeiten:
Das Eisenbahnerlebniszentrum öffnet vom 15. April bis zum 15. Oktober täglich in der Zeit von 10.00–18.00 Uhr. Führungen sind außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Anmeldungen unter Telefon 03973/216326

Jugendhaus „FlyIn“

An der Festwiese 38, Tel.: 210533

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag von 14.30–21.00 Uhr
Sonntag nach Vereinbarung.
Unser Angebot: Projektarbeit Spiel & Spaß, Tischfußball, Tischtennis, Dart- und Gesellschaftsspiele. Kostenlose Raumvermietung an Schulklassen und Vereine. (Beamer und Projektionsleinwand für Präsentationen nach Voranmeldung)
Neues Angebot: kostenloser Internetzugang für Kinder.
Homepage: www.jugendhaus-flyin.de

Jugendtreff „HappyTogether“

Friedenstraße

Wir haben für euch geöffnet:
Mo.–Do. 14.00–20.00 Uhr und Fr 14.00–21.00 Uhr
Unsere ständigen Angebote: Playstation, PC-Spiele, Tischtennis, Dart, Billard, Tischfußball, Brettspiele und HA-Hilfe.

Evangelische Kirchengemeinde Pasewalk

Große Kirchenstraße 8

Neue Öffnungszeiten St. Marien:
Mo.–Fr. von 14.00–16.00 Uhr
Pfarrbüro Tel.: 213602, Pfarramt Tel.: 441159

30.04.	17.00 Uhr	Konzert mit Gerhard Schöne in St. Marien
01.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
	14.00 Uhr	Gehörlosengottesdienst
02.05.	19.30 Uhr	Frauenabend in St. Marien
05.05.	10.00 Uhr	Abfahrt zum Himmelfahrtsgottesdienst in den Rothemühler Märchenwald, Anmeldungen unter Tel.: 03973 213602
08.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst
11.05.	19.30 Uhr	Runde 2 in St. Marien
15.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Konfirmation
16.05.	10.00 Uhr	ökumenischer Gottesdienst
	19.00 Uhr	Konzert im Rahmen der Museumswochen, Instrumental- und Vokalmusik pommerscher Komponisten des 16. und 17. Jh., Eintritt: 8.00 € an der Abendkasse
19.05.	14.00 Uhr	ökumenischer Seniorenausflug nach Viereck
22.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation
27.05.	19.30 Uhr	Konzert der Jugendkantorei Grevenbroich in St. Marien
29.05.	11.00 Uhr	Familienkreis in St. Marien

Veranstaltungen in Dargitz

15.05.	14.00 Uhr	Gottesdienst zur Konfirmation

- Kinderchor, dienstags 13:15 Uhr in der Nikolaischule
- Posaunenchor, mittwochs 17:45 Uhr in St. Marien
- Gospelchor, mittwochs 19 Uhr im Rosettensaal
- Kantorei, donnerstags 19:30 Uhr im Rosettensaal in St. Marien
- Jugendtreff jeden Freitag ab 18 Uhr im Jugendraum von St. Marien

Katholische Kirchengemeinde

Mühlenstraße 17, Tel.: 216606

Wochentagsgottesdienste immer:
Dienstag, 9.00 Uhr, Strasburg
Donnerstag, 9.00 Uhr, Viereck
Freitag, 9.00 Uhr, Pasewalk

Gottesdienste im April/Mai

30.04.	17.00 Uhr	Viereck
01.05.	09.00 Uhr	Strasburg
	10.30 Uhr	Pasewalk
05.05.	09.00 Uhr	Strasburg
	10.30 Uhr	Pasewalk
07.05.	17.00 Uhr	Viereck
08.05.	09.00 Uhr	Strasburg mit Chor aus Österreich
	10.30 Uhr	Pasewalk
14.05.	17.00 Uhr	Viereck
15.05.	10.30 Uhr	Pasewalk
16.05.	10.00 Uhr	Viereck
	10.00 Uhr	Pasewalk
21.05.	19.30 Uhr	Pasewalk
22.05.	10.00 Uhr	Viereck
26.05.	10.00 Uhr	Viereck

Neuapostolische Kirche

Gartenstraße/Am Turm „Kiek in de Mark“

Gottesdienste:
sonntags 9.30 Uhr
mittwochs 19.30 Uhr

Evangelische Freikirche Christliches Glaubenszentrum Pasewalk

Grabenstraße 38

Gottesdienste:
sonntags 09.30 Uhr und mittwochs 19.00 Uhr

St. Georg und St. Spiritus

Am St. Spiritus 11, Tel.: 20400 o. 204042

immer donnerstags, 9.00 Uhr evangelischer Gottesdienst im Andachtsraum

02.05.	14.30 Uhr	Seniorenkaffee mit den Happy Dancern - Gäste sind herzlich willkommen!
03.05.	14.30 Uhr	Singen der Kindergartengruppe
08.05.	15.15 Uhr	Muttertagsfeier mit dem Chor der Volkssolidarität
13.05.	14.30 Uhr	Geburtstagskinder des Monats

Caritas Pasewalk

Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung:
Mühlenstraße 19, Tel.: 204462
Tagesstätte für alkoholkranke Menschen:
Karl-Marx-Straße 10, Tel.: 210222
Holzhof der Caritas:
Kirchenförsterei 4, Tel.: 216358
Beschäftigungsprojekte:
Bahnhofstraße 29, Tel.: 436703

Hospizdienst Uecker-Randow e. V.

Prenzlauer Chaussee 30, Tel.: 228777

Schwangerschaftsberatungsstelle DRK Pasewalk

Oskar-Picht-Str. 1, Tel.: 433066

Öffnungszeiten:
Montag: 9.00–12.00 Uhr
Dienstag: 9.00–12.00 und 14.00–18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00–12.00 Uhr
Weitere Zeiten nach Vereinbarung

Eltern-Kind-Zentrum - DRK

Baustraße 73 (Hort „Pantoffelparadies“)
Tel.: 03973-43 84 204
E-Mail: kind@uecker-randow.drk.de

Öffnungszeiten:
dienstags 9.30–11.30 Uhr
dienstags: Krabbelgruppe mit Familienfrühstück (An- und Abmeldung erwünscht)
donnerstags: Stillgruppe/Stillcafé (An- und Abmeldung erwünscht)
sonstige Angebote: Trageworkshop, Breikosteinführung, Homöopatiekurse, kreative Angebote, Erste Hilfe am Kind - alles auf Anfrage

Hilfe für Opfer häuslicher Gewalt - DRK

Oskar-Picht-Str. 1, Tel.: 2049975 o. 0170 8786848

Öffnungszeiten:
Di., Mi. und Fr.: 9.00–12.00 Uhr
Weitere Termine nach telefonischer Absprache auch in der häuslichen Umgebung.

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Feldstr. 5, Tel.: 229920

Öffnungszeiten:
Di./Do.: 9.00–16.00 Uhr
Weitere Zeiten nach Vereinbarung.

Pflegestützpunkt Pasewalk

An der Kürassierkaserne 9
Tel.: 03834 8760 2512 Pflegeberater/in
Tel.: 03834 8760 2513 Sozialberater/in

Erreichbarkeit:
dienstags: 9.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
donnerstags: 9.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung auch bei Ihnen zu Hause. Umfassende, kostenlose und unabhängige Beratung zu Fragen bei der Auswahl und Inanspruchnahme bundes- und landesrechtlich vorgesehener Sozialleistungen und sonstigen Hilfen.

Schiedsstelle Pasewalk

Stadt Pasewalk, Haußmannstraße 85
Herr Franco Gurske, Frau Sybille Krause
E-Mail: francogurske@web.de oder schriftlich an o.g. Adresse. Die Post wird ungeöffnet an die Schiedspersonen weitergeleitet. Die jeweilige Schiedsperson setzt sich mit Ihnen in Verbindung.

Lebenshilfe

Speicherstr. 4, Tel.: 2299800
mittwochs: 16.00–17.30 Uhr PC-Treff
dienstags: 17.00–18.30 Uhr Theaterprobe

Jugendtelefon

Das kostenlose Kinder- und Jugendtelefon ist in M-V unter 0800 1110333 zu erreichen.

Feuerwehrmuseum Pasewalk

Torgelower Str. 33

Öffnungszeiten:
April–Oktober
sonntags 14.00–18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel.: 432537 oder 0171/8024374
museum@feuerwehr-pasewalk.de

Handball
Pasewalker Handballverein von 1990 e. V.
Ueckersporthalle

Hundesport
Verein Deutscher
Schäferhunde Pasewalk e. V.
Vors. Günter Buse, Tel.: 0177/7210214
Anmeldungen:
mittwochs 18.00 - 20.00 Uhr
freitags 18.00 - 20.00 Uhr
Interessenten melden sich bitte bei dem Vereinsvorsitzenden unter o.g. Nummer.

Pasewalker
Pferdesportverein
Am Volkskulturpark 2
Tel.: 03973 213990
Training:
montags 15.00–18.00 Uhr
mittwochs 16.00–18.00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

ALT & JUNG

Pyjama- und Nachthemdenparty im Haus Rosengarten

(PN/EE). Von wegen zum „alten Eisen gehören"... Im Haus Rosengarten ist immer was los. Da kann es auch mal eine Pyjamaparty sein. Dazu trafen sich Ende Februar die Bewohner des Hauses, Bewohner aus St. Spiritus und St. Georg zur Pyjamaparty im Gemeinschaftsraum des Hauses Rosengarten. Natürlich mottogemäß im Nachthemd. „Wir zeichnen nachher das schönste Kostüm aus. Außerdem haben wir auch eine Scherztombola mit vielen Gewinnlosen", sagt Marianne Eggert, die Verantwortliche vom Haus Rosengarten. Fehlen dürfen an diesem Nachmittag natürlich auch nicht Pfannkuchen und leckere Getränke. Wer will, kann natürlich auch ein Tänzchen wagen, meinen die Frauen. Zu den Gästen gehören Käte Görbitz und Klaus Bohrisch. Die beiden kommen aus St. Georg und sind voller Begeisterung über das Haus Rosengarten. Sie kommen gern hierher, sagen sie und sind voll des Lobes. "Eigentlich wollten wir die Veranstaltung schon zu einem früheren Zeitpunkt durchführen, aber aus betrieblichen Gründen ging das leider nicht", sagt Marianne Eggert. „Aber es macht heute genau so viel Spaß und Freude", ergänzt sie. *Foto: Ernst*

Auf der Suche nach dem „sagenhaften Schatz des Piraten"

(PN/PM). Am 04.03.16 hatte das Team der AWO Kita „Klinikzwerge" die Eltern und Kinder zu einer besonderen Veranstaltung eingeladen. Bei strahlendem Sonnenschein begaben sie sich in zwei Gruppen gemeinsam auf die Suche nach einem „sagenhaften Schatz des Piraten", der vor vielen Jahren in unseren Wäldern hauste! Um diesen zu finden, mussten die Kinder zusammen mit Mama und Papa vielen Hinweisen folgen und so manche Aufgabe lösen. Groß war die Freude, als schließlich der Schatz entdeckt wurde!
Für Kurzweil sorgten die verschiedenen Stationen vor der Kita, wo es um Tempo, Geschicklichkeit und vor allem um Spaß miteinander ging. So ging es z.B. darum, einen möglichst hohen Turm aus Schuhkartons zu bauen oder Pappröllen verschiedener Größe durch ein Seil zu fädeln und in einer bestimmten Zeit auf die andere Seite zu transportieren.
Den Abschluss bildete das gemeinsame Grillen in gemütlicher Runde.
Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Eltern, die durch ihre aktive Teilnahme zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.
Foto: Kita

Osterbaum verzaubert Pasewalker

(PN/EE). Wie viele wunderschöne bunte Ostereier lustig im Wind flattern, kann keiner genau sagen. Aber eines ist sicher, es sieht ganz toll aus. Wahrscheinlich zum ersten Mal steht auf dem Pasewalker Marktplatz nicht nur ein Weihnachtsbaum, sondern auch, der Jahreszeit entsprechend, ein Osterbaum. Zu verdanken haben wir das den vielen fleißigen und einfallsreichen großen und kleinen Pasewalkern. Die kamen Mitte März mit viel liebevoll gebasteltem Osterschmuck und verzierten den Baum, den der Technische Dienst am Vortag aufgestellt hatte. Neben den Kindertagesstätten, wie der Kita „Am Mühlentor", Kita „Kinderparadies" und der Kita aus Rollwitz, kamen auch viele Tagesmuttis aus Pasewalk. Zu ihnen gehörten Frau Bank, Frau Greiff und Frau Günter mit Tochter. So farbenfroh und vielfältig die kleinen Meisterstücke waren, so vielfältig waren auch die Materialien, aus denen sie gebastelt wurden. Und so hängen neben bunten Plastikeiern, richtige, ausgepustete und bemalte Hühnereier, Eier bespannt mit buntem Stoff und Spitze oder auch bunten Schleifen oder aus Papier hergestellte Ostereier. Roswitha Krause vom Arbeitslosenverband kam mit circa 50 hübsch gestalteten Eiern und Schleifen vorbei. Nicht fehlen durfte an diesem Tag selbstverständlich der Osterhase. Er begrüßte schon mal die Kleinsten und schürte die Freude auf Ostern. Natürlich war zu diesem besonderen Anlass auch die Bürgermeisterin Pasewalks, Sandra Nachtweih, gekommen. Sie freute sich über die große Beteiligung und dankte den Kindern und Erwachsenen. „Es ist ein schöner alter Brauch, den wir in der Stadt pflegen wollen", sagt sie. Mitgebracht hat sie auch männliche Verstärkung in Form ihrer Söhne. Wenn auch sonst nicht gerade Basteln zu den angesagten Beschäftigungen der Jungen gehört, aber das Ostereierbemalen mit dem anschließenden Schmücken der Sträucher gehört immer dazu. Auf der großen, langen Leiter stehend, befestigte sie die ersten Eier am Baum. Eine besondere Kreation hatte Anke Holstein, die Leiterin des Museums, mitgebracht. Ihre mitgebrachten Ostereier bestehen aus Altpapier. Und das hat einen besonderen Grund. Die Sonderausstellung, die gegenwärtig im Museum zu sehen ist, beschäftigt sich mit dem Thema Altpapier und Zeitungen. Und was liegt da näher, als aus diesen Materialien auch Ostereier zu basteln. „Alle Eltern und Großeltern, die in der Osterwoche mit ihren Kindern oder Enkeln das Museum besuchten, konnten das nachbasteln", erläutert die Museumschefin.

So schöne Ostereier haben die Kinder gebastelt, freut sich Bürgermeisterin Sandra Nachtweih.

... alle Eier müssen an den Baum ...

Osterhase Annina stimmte schon einmal auf Ostern ein, die Kinder freuten sich. Fotos: Ernst

Der Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Pasewalk informiert

(PN/GB). Der Senioren– und Behindertenbeirat der Stadt Pasewalk möchte neben den regelmäßigen Sprechzeiten im Pavillon am Markt den Bürgern alternativ auch die Möglichkeit eröffnen, ihre Sorgen und Anliegen an die Beiratsmitglieder, im Schriftverkehr zu vermitteln. Dazu wurden im Auftrage des Beirates die sogenannten „Kummerkästen" aus Holz angefertigt.

Diese Holzkästen sind im Cura-Seniorencentrum, Pestalozzistr. 20, im Rathaus der Stadt Pasewalk, Stadtinformation, Haußmannstr. 85 und im Pavillon am Markt aufgestellt.
Die „Kummerkästen" sollten von den Bürger/innen genutzt werden, um Anregungen, Hinweise, Fragen älterer und behinderter Personen an den Senioren- und Behindertenbeirat weiterzureichen.

Der Beirat wird in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachbereichen der Stadt Pasewalk diese Hinweise beraten bzw. ihre Fragen beantworten.
Nutzen Sie diese Form der Kommunikation „per Post" für den Erhalt und die Weiterentwicklung der „Seniorenfreundlichen Kommune Stadt Pasewalk!"

SYKES - Mitarbeiter spenden für eine gute Sache

(PN/EE). „Es ist zu einer guten Tradition geworden, dass die Erlöse aus der Weihnachtstombola der Mitarbeiter für soziale Zwecke verwendet werden", berichtet Peter Tietz, Betriebsratsvorsitzender bei Sykes Enterprises Pasewalk GmbH & Co. KG in Pasewalk. In diesem Jahr sind die glücklichen Empfänger die Lebenshilfe Uecker-Randow e.V. und das Jugendfreizeitzentrum „HAPPY TOGETHER" in Pasewalk Ost. Beide Einrichtungen erhielten aus den Händen des Director-Operations, Claudia Richter-Rückert und dem Betriebsratsvorsitzenden Peter Tietz je einen Scheck in Höhe von 750 Euro. Guydo Hopp, der die Spende für den Jugendklub entgegen nahm, konnte sich außerdem noch über fünf Computer samt Bildschirmen freuen. Für die Lebenshilfe übernahm das, im Auftrag des Vorstandes, Frank Breitfeldt. „Die Erlöse der Tombola wurden durch die hiesige Niederlassung aufgestockt, so dass jeder Verein eine ansehnliche Summe erhielt. Wir danken der Stadt, die uns bei der Suche nach den Empfängern behilflich war", meint der Betriebsratsvorsitzende. Für Bürgermeisterin Sandra Nachtweih eine schöne Geste, weiß sie doch am besten, wie schwierig es ist, Vereinen Mittel zur Verfügung zu stellen. Sykes Enterprises ist ein weltweit führender Anbieter von Kundenkontakt-Management-Lösungen und Dienstleistungen. Als ein weltweit operierendes Unternehmen hat sich Sykes Enterprises unter anderem im Bereich der Telekommunikation spezialisiert. In Pasewalk ist das Unternehmen seit 2000 tätig. Circa 700 Mitarbeiter haben in der Niederlassung Pasewalk einen Arbeitsplatz gefunden.

Aus den Händen des Director-Operations, Claudia Richter-Rückert und dem Betriebsratsvorsitzenden Peter Tietz übernahm Guydo Hopp einen Scheck in Höhe von 750 Euro und fünf PC für den Jugendklub „HAPPY TOGETHER".

Für die Lebenshilfe übernahm das, im Auftrag des Vorstandes, Frank Breitfeldt., Fotos: Ernst

WUSSTEN SIE SCHON?

Steigende Besucherzahlen in den städtischen Einrichtungen der Stadt

(PN/PM). Die Bilanz der Statistik der Besucher in den städtischen Einrichtungen zeigt für das Jahr 2015 eine positive Entwicklung.
Mit der Entscheidung der Stadtvertretung der Stadt Pasewalk das Eventmanagement in Trägerschaft der Stadt fortzuführen, zeichnet sich gegenüber dem Vorjahr eine Vielzahl von Veranstaltungstätigkeiten mit erhöhten Besucherzahlen ab. So konnten in der Kultur– und Begegnungsstätte Kulturforum „Historisches U“ im Jahr 2015 insgesamt 69 Veranstaltungen mit 45.719 Besuchern (davon 30.000 Besucher der Leistungsschau) durchgeführt werden.
Dieser Trend setzt sich auch im städtischen Museum fort. Bei informativen und kreativen Veranstaltungen, Ausstellungen und Bastelnachmittagen kann das Museum auf ca. 3.500 Besucher verweisen. Dabei hatte das im April 2015 durchgeführte Stadtringfest einen wesentlichen Anteil. Zu dem Fest kamen viele Besucher aus nah und fern in die Stadt um dieses Event mitzuerleben und viele Gäste nutzten dabei die Möglichkeit, das Museum neben vielen weiteren Einrichtungen entlang der Ringmauer zu besichtigen.
Mit Saisonbeginn von Mai bis September besuchten insgesamt 30.008 badefreudige Gäste das städtische Lindenbad. Die Rekordbesucheranzahl wurde im warmen Monat August mit 14.795 Besuchern erreicht. Gegenüber dem Vorjahr konnte die Stadt Pasewalk insgesamt 1.668 Besucher mehr im Lindenbad begrüßen. Auch die Kulturveranstaltungen belebten die Saison im Lindenbad. Bei zwei Kinoveranstaltungen im Sommer wurden 442 Kinobesucher registriert. Zunehmend wird der Boot- und Radtourismus zur Urlaubs- und Freizeitgestaltung genutzt. Im Jahr 2015 besuchten 187 Bootstouristen und 349 Radtouristen unsere Stadt. Ein beliebter Haltepunkt ist das ÖKUTZ mit dem KunstgARTen an der Uecker, wo die Touristen gern kurz verweilen.
Für die kühlen und regnerischen Tage im Jahr 2015 hielt die Bibliothek vielseitige Lektüreangebote für Jung und Alt bereit. 753 aktive Leser nutzen diese Ausleihmöglichkeiten. 205 Neuanmeldungen an interessierten Bücherfreunden konnte die städtische Bibliothek 2015 erfassen. Die Stadtbibliothek kann auf ins-gesamt 11.229 Besucher im Jahr 2015 zurückblicken.
Die Leiter und Leiterinnen der städtischen Einrichtungen der Stadt freuen sich auch im Jahr 2016 auf viele begeisterte Gäste und Besucher und heißen Sie herzlich willkommen.

VEREINE

Reitsportler trafen sich zum Hallenturnier in Pasewalk

(PN/EE). „Wenn es auch den Kreisreiterbund Uecker-Randow nicht mehr gibt, so wollen wir doch die Tradition der Hallenturniere weiterführen“, sagt Martin Kühl, Vorsitzender des Pasewalker Pferdesportvereins. Viele Reiter, nicht nur aus der Region, nutzen diese ersten Turniere im Jahr, um den Leistungsstand ihrer Pferde nach der Winterarbeit zu testen. Nach dem ersten Turnier Ende Februar in Ludwigshof/Ahlbeck, gingen die Reiter nun in Pasewalk an den Start. „Wir sind wieder positiv überrascht von dem großen Interesse“, weiß Kühl zu berichten. Natürlich spielt dabei auch die gute Vorbereitung und Versorgung der Teilnehmer und Gäste eine Rolle. Um die 70 Reiterinnen und Reiter kamen mit circa 120 Pferden nach Pasewalk. „Den Richtern liegen 160 Startmeldungen in sechs

Liane Keller vom SC Eintracht Rossow sicherte sich einen zweiten Platz.

Karsten Krohn vom TuS Seegrund Ahlbeck nahm zwei erste und einen dritten Platz mit nach Hause.

Prüfungen der Klassen E bis L vor“, weiß der Turnierleiter. Höhepunkt des Turnieres war die Springprüfung der Klasse L mit Stechen. Neun Reiter hatten sich für das Stechen qualifiziert. Das bisschen mehr Glück, das auch immer dazugehört, hatte letztendlich Silvio Wascher, der für den RFV Landgestüt Redefin startete. Mit Lodrich holte er sich mit 0 Fehlern in 27.67 Sek. im Stechparcours den ersten Platz. Nur eine Zehntelsekunde langsamer als der Zweitplatzierte, Enrico Finck (RV Zehlendorf-Recknitztal e. V.), war Lokalmatador Olaf Jürgens mit Greta Graffiti vom Reitsportverein Polzow. Er kam ebenfalls mit 0 Fehlern und 30.41 Sek. auf den dritten Platz. Freuen konnten sich die heimischen Turnierteilnehmer auch über die Ergebnisse der anderen Prüfungen. Sie dominierten in fast allen Platzierungen. Der erfolgreichste Reiter des Pasewalker Turniertages kam vom TuS Seegrund Ahlbeck. Karsten Krohn, der in seinem Heimatort einen Reiterhof betreibt, nahm zwei erste und einen dritten Platz mit nach Hause.

Elisabeth Jürgens vom RSV Polzow erritt sich zwei vierte Plätze. Fotos: Ernst

Ein erster und ein dritter Platz gingen mit Ulf Ebel nach Polzow. Zum gleichen Verein gingen zwei zweite Plätze, die sich Martin Kühl sicherte, zwei vierte Plätze, die Elisabeth Jürgens erritt und ein dritter Platz für Olaf Jürgens. Liane Keller vom SC Eintracht Rossow sicherte sich einen zweiten Platz. Danken möchte der Vereinsvorsitzende, Martin Kühl, allen Helfer und Sponsoren, denn sie haben entscheidenden Anteil an dem guten Gelingen der Veranstaltung.

...weil wir gebraucht werden - Arbeitslosenverband begeht 25-jähriges Bestehen

(PN/EE). Ein Lächeln huscht über die Gesichter vieler Anwesender, als Regine Hiller, Vorsitzende des Arbeitslosenverbandes UER, an Projekte aus den vergangenen 25 Jahren erinnert. Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Strukturanpassungsmaßnahmen und Lohnzuschüsse waren von Projektteilnehmern heiß begehrt. Doch diese Zeiten sind längst vorbei. „Heute gibt es Hartz 4, und wenn man als Arbeitsloser Glück hat, gibt es einen Ein-Euro-Job. Doch den sehen längst nicht alle zugewiesenen Arbeitnehmer als Glück an“, meint Regine Hiller und ergänzt, dass die Politik auch diese Beschäftigung als „Auslaufmodell“ sieht. Waren vor Jahren 200 Ein-Euro-Jobber beim ALV angestellt, sind es in diesem Jahr gerade mal 50, und die müssen zum Teil auch noch selbst finanziert werden. Von den vielen Vereinen, die sich der Betreuung und Beschäftigung von Arbeitslosen verschrieben hatten, sind nur noch die OAS und der Arbeitslosenverband geblieben. Dieser beging am 5. April sein 25-jähriges Bestehen. Gekommen waren zu diesem Anlass nicht nur Vertreter aus der regionalen Politik und Verwaltung, sondern auch viele Frauen und Männer, die über den zweiten Arbeitsmarkt zeitweilig beschäftigt oder sogar den Start in ein neues Beschäftigungsverhältnis geschafft haben. Unter den vielen Gästen auch

Impressionen der Feierlichkeiten

Gerda Striecker, die einstige Vorsitzende des Arbeitslosenverbandes, die vor 25 Jahren gemeinsam mit Martina Pormaska und Kathrin Wolf den Arbeitslosenverband ins Leben rief. Damals dachte niemand daran, dass der Verein so lange Jahre bestehen werde, ja sogar mehr denn je gebraucht werde. Schon nach einem knappen halben Jahr hatten es die Frauen geschafft, die Sammelbörse, bestehend aus Kleiderkammer und Möbelbörse, in Pasewalk zu öffnen. Neu gegründete Arbeitslosentreffs in Strasburg, Ueckermünde, Löcknitz, Penkun, Eggesin, Ferdinandshof und Torgelow kamen hinzu. Mit der Kreisgebietsreform erfolgte der Zusammenschluss. Es entstand der Arbeitslosenverband Uecker-Randow, der noch heute in der damaligen Struktur besteht. Vereinsvorsitzende wurde Gerda Striecker. Sie leitete den Kreisverband bis 2011. Da übergab sie aus Altersgründen den Staffelstab an die jetzige Vorsitzende Regine Hiller. Über 4500 Leute habe sie in ihrer Amtszeit eingestellt, erzählt Gerda Striecker. Es entstanden neben Möbel- und Kleiderbörsen, eine Miniaturwerkstatt, Suppenküchen, eine Nähstube, ein Erlebnisbauernhof, eine Schuldner- und Insolvenzberatung. Nicht vergessen werden sollen die Ferienspiele für Kinder aus sozial schwachen Familien, die Bücherstube und eine Fahrradwerkstatt. Es gibt wohl kaum einen Ort, bei dessen Festen der ALV mit seinem Puppentheater, der Tanzgruppe oder dem Straßencafè dabei war. Geschaffen wurden über Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen Radwanderwege, Wanderrouten, Parkanlagen und Friedhofseinfriedungen. „Mit den veränderten Rahmenbedingungen durch die erneute Kreisgebietsreform in M-V“, so Hannelore Schiebe, die die Festrede hielt, „erfolgte satzungsgemäß die Umbenennung in Territorialverband. Dieser präsentiert sich nach wie vor als ein freiwilliger, konfessionell, weltanschaulich und parteilich unabhängiger Zusammenschluss von Bürgerinnen und Bürgern mit dem Zweck der Förderung, Fürsorge, Wohlfahrt und sozialpolitischen Interessenvertretung der von Erwerbslosigkeit betroffenen und bedrohten Personen und Familien sowie von anderen sozial benachteiligten oder durch Armut hilfebedürftigen Menschen, einschließlich Kindern und Jugendlichen“, so Hannelore Schiebe. Grußworte überbrachten unter anderem, die Landrätin, Dr. Barbara Syrbe, der stellvertretende Geschäftsführer des Landesverbandes M-V, Karl-Heinz Figos,

Christian Gärtner, Chef des Jobcenters Vorpommern-Greifswald Süd und Bürgermeisterin Sandra Nachtweih. Sie wies auf die gute Zusammenarbeit mit dem Verein hin. Mit vielen Projekten unterstütze der Arbeitslosenverband, der jetzt Territorialverband Uecker-Randow heißt, die Stadt. *Fotos: Ernst*

Veranstaltungen in Torgelow 2016

01.05.16
10:00 Uhr - 16:00 Uhr
Ueckerpassage Torgelow
„Große Mai-Feier“
des Torgelower Maivereins e. V.

07.05.16
10:15 Uhr - 18:00 Uhr
Ueckerpassage &
Rathausumfeld Torgelow
„XVII Brückenfest“
mit historischem Markt, Ritter-Spektakel & Kulturprogramm
Stargast: Bata Illic

19.05.16 reservix
19:30 Uhr
Ueckersaal Torgelow
„Wie halte ich mir einen Mann“
Kabarett mit Andrea Kulka & Herrn Lehmann

20.05.16 eventim
19:30 Uhr
Stadthalle Torgelow
„Maxi`s Kreuzfahrt der Träume“ mit Maxi Arland, G. G. Anderson, Anita & Alexandra Hofmann, Franziska & Maxis Traumschiff Ballett

11.06.16 reservix
20:00 Uhr - Stadthalle Torgelow
„STAHLZEIT“
Die spektakulärste RAMMSTEIN-Tribute-Show live on tour

15.06.16 reservix
19:30 Uhr
Ueckersaal Torgelow
„O sole mio“
Operettenkonzert mit dem Brandenburgischen Konzertorchester und Solisten

18. & 19.06.16
jew. ab 10:00 Uhr
Stadthalle Torgelow
Torgelower Wirtshaftsmesse
Messestände, Trödelmarkt, Rummelplatz, Auto-Sommer, 2tägiges Kulturprogramm

16.07.16
10:00 - 18:00 Uhr
Heidebad Torgelow
Schwimmbadfest
„20 Jahre Neueröffnung Heidebad“ mit Kinderprogramm, DJ, Trommel-Show STAMPING FEET, Spaß mit Aqua-Balls

25.09.16 reservix
16:00 Uhr
Stadthalle Torgelow
„Schlager-Legenden“
mit Tony & Pascal Marshall, Lena Valaitis, Chris Roberts & Christian Anders

Tickets & Informationen - Tel.: 03976 252153 - www.torgelow.de

WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren den Jubilaren des Monates Mai 2016 zum Geburtstag und wünschen Ihnen für das neue Lebensjahr Gesundheit und viel Freude

Gemeinde Fahrenwalde
Zum 80. Geburtstag
Frau Christel Zimmermann
Frau Margarete Kasten

Gemeinde Jatznick
Zum 80. Geburtstag
Frau Elfriede Weber
Herrn Hans-Joachim Andreas
Frau Christa Kowalski
Zum 75. Geburtstag
Herrn Peter Tank
Frau Walburga Hanusch

Gemeinde Koblentz
Zum 80. Geburtstag
Frau Sieglinde Kloppke

Gemeinde Papendorf
Zum 85. Geburtstag
Frau Eva Lau
Zum 75. Geburtstag
Herrn Gerhard Bartz

Gemeinde Polzow
Zum 75. Geburtstag
Frau Annemarie Wolff

Zum 70. Geburtstag
Herrn Heinz Szwajkowski

Gemeinde Rollwitz
Zum 75. Geburtstag
Herrn Wolfgang Tost
Zum 70. Geburtstag
Herrn Klaus Fechner

Gemeinde Schönwalde
Zum 80. Geburtstag
Herrn Rudolf Maschke

Zum 75. Geburtstag
Frau Erika Neumann

Gemeinde Viereck
Zum 75. Geburtstag
Herrn Erhard Birnschein

Gemeinde Zerrenthin
Zum 85. Geburtstag
Frau Erna Dittmann
Zum 75. Geburtstag
Herrn Dieter Witt

Aufgrund des Bundesmeldegesetzes § 50 Abs. 5 möchten wir darauf hinweisen, dass Bürger, die mit der Veröffentlichung ihres Geburtstages nicht einverstanden sind, Widerspruch im Meldeamt des Amtes Uecker-Randow-Tal einlegen müssen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

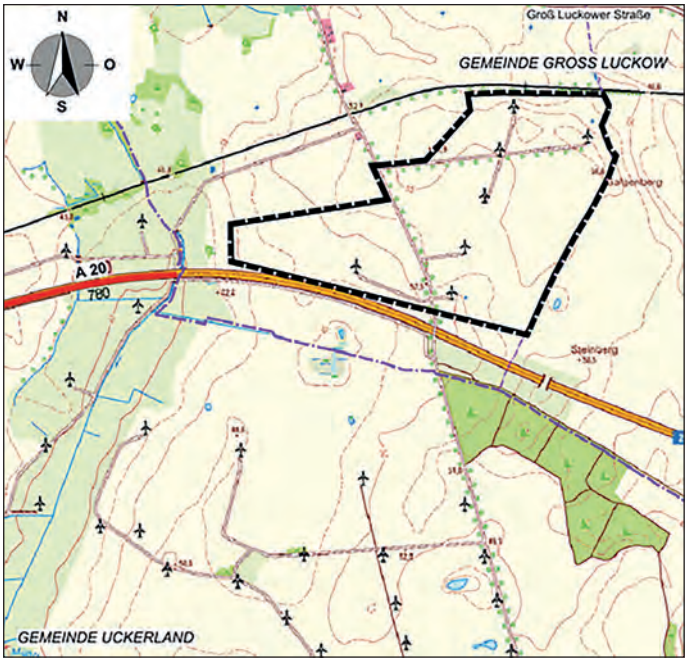
– Öffentliche Bekanntmachungen Anfang –

Gemeinde Groß Luckow
- Der Bürgermeister -

Bekanntmachung
über die Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 2 der Gemeinde Groß Luckow – Landkreis Vorpommern-Greisfwald - gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Das Plangebiet liegt zwischen Groß Luckow, Blumenhagen und der Autobahn A 20 - Repowering Windpark Groß Luckow - und ist auf der Übersichtskarte dargestellt.

Übersicht Plangebiet:



Planungsziel des Bebauungsplanes Nr. 2 ist die Aufhebung des geltenden vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 und die Neuüberplanung durch den Bebauungsplan Nr. 2 dahingehend, dass die 7 bestehenden Windenergieanlagen mit einer Gesamthöhe von 100 m, abgebaut und durch 5 neue, leistungsstärkere Windenergieanlagen mit maximal 200 m Höhe ersetzt werden (= Repowering).
Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 15.03.2016 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 2 - Repowering Windpark Groß Luckow - mit Begründung einschl. Anlagen in der Fassung vom 04.03.2016 gebilligt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 2 - Repowering Windpark Groß Luckow - und der Entwurf der zugehörigen Begründung einschl. Anlagen in der Fassung vom 04.03.2016 sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen/Stellungnahmen sowie Gutachten liegen in der Zeit

vom 10.05.2016 bis zum 10.06.2016
in der Amtsverwaltung Amt Uecker-Randow-Tal,
Lindenstraße 32 in 17309 Pasewalk jeweils

montags	9.00 Uhr - 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
dienstags	9.00 Uhr - 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
mittwochs	9.00 Uhr - 12.00 Uhr
donnerstags	9.00 Uhr - 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
freitags	9.00 Uhr - 12.00 Uhr

zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich aus.
Zusammen mit dem Entwurf des Bebauungsplanes und der dazugehörigen Begründung mit Umweltbericht einschl. Anlagen werden nachfolgend benannte, wesentliche, bereits vorliegende umweltbezogene Informationen, Gutachten und Stellungnahmen ausgelegt:

1. Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
2. Geräuschimmissionsgutachten
3. Schattenwurfgutachten
4. Gutachten zur Gesamtturbulenz
5. Vertrag nach § 11 BauGB zu Ausgleichsmaßnahmen
6. die eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 2 aus den Beteiligungen der Behörden und der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Bürger nach § 3 Abs. 1 BauGB

Hinsichtlich der Umweltbelange wurden im Hinblick auf die Ergänzung der Windenergieanlagen sowie der geplanten Höhen insbesondere die Auswirkungen auf den Menschen, auf Tiere, auf Pflanzen, auf Boden und Wasser, auf Klima und Luft, auf Kultur- und Sachgüter und das Landschaftsbild geprüft. Sie enthalten folgende Arten umweltbezogener Informationen, die allgemein verfügbar sind bzw. im Rahmen des Bebauungsplanes Nr. 2 geäußert wurden:

1. Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Menschen:
- finden sich in den Stellungnahmen des Amtes für Raumordnung und Landesplanung Vorpommern unter Punkt I, des Landkreises Vorpommern-Greifswald unter Punkt II 2.2, der Gemeinde Uckerland unter Punkt III 1, der Begründung (Umweltbericht Kap. 2.1.1, 2.2.2.1, 3) sowie der Anlagen der Begründung (v. a. Gutachten zu Geräuschimmissionen und Schattenwurf),
  - es werden Aussagen getroffen bzw. Hinweise gegeben zu: nachbarlichem Rücksichtnahmegebot, Abständen zur Wohnbebauung, Erholungs- und Freizeitnutzung, Verkehrsnutzung, Siedlungsentwicklung, Baudenkmalen, Sichtbarkeit in der Landschaft, Auswirkungen durch Schallemissionen, Schattenwurf oder von potentiellen Störfällen (Brand, Eisabwurf) sowie entsprechende Vermeidungsmaßnahmen.
2. Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Tiere:
   - finden sich in der Begründung (Umweltbericht Kap. 2.1.2, 2.2.2.2, 3) sowie der Anlage der Begründung (Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag);
   - es werden Aussagen getroffen bzw. Hinweise gegeben zu: NATURA 2000-Gebieten, Artenschutz, Auswirkungen durch Lebensraumverlust, Bewertung von Störwirkung auf Tiere (insbesondere Brut- und Rastvögel sowie Fledermäuse) durch das Planvorhaben, Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen sowie Kompensationsmaßnahmen.
3. Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Pflanzen:
   - finden sich in der Begründung (Umweltbericht Kap. 2.1.2, 2.2.2.2, sowie der Anlage der Begründung;
   - es werden Aussagen getroffen bzw. Hinweise gegeben zu: NATURA 2000-Gebieten, Flächennutzungen, Biotoptypen, geschützten Biotopen, Auswirkungen durch die Planvorhaben (Beeinträchtigungen, Verluste), Vermeidungs-, Verminderungs- und Kompensationsmaßnahmen.
4. Umweltbezogene Informationen zu den Schutzgütern Boden und Wasser:
   - finden sich in der Begründung (Umweltbericht Kap. 2.1.3, 2.1.4, 2.2.2.3, 3) sowie der Anlage der Begründung;
   - es werden Aussagen getroffen bzw. Hinweise gegeben zu: Geländesituation, Niederschlagsentwässerung, Schmutzwasserbeseitigung, Bodenschutz, Altlasten, Archäologie, Flächennutzung, Oberflächengewässer, Grundwasser, Eingriffe durch Bodenversiegelung, Beeinträchtigung der Bodenfunktion, Vermeidungs-, Verminderungs- und Kompensationsmaßnahmen
5. Umweltbezogene Informationen zu den Schutzgütern Klima und Luft:
   - finden sich in der Begründung (Umweltbericht Kap. 2.1.3, 2.2.2.4) sowie der Anlage der Begründung;
   - es werden Aussagen getroffen bzw. Hinweise gegeben zu: lokalem Klima, Emissionsquellen, Auswirkungen auf das lokale Klima durch die Planvorhaben, Vermeidungs-, Verminderungs- und Kompensationsmaßnahmen.
6. Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Landschaft:
   - finden sich in der Begründung (Umweltbericht Kap. 2.1.5, 2.1.6, 2.2.2.5, 2.2.2.6, 3) sowie der Anlage der Begründung;
   - es werden Aussagen getroffen bzw. Hinweise gegeben zu: Landschaftsbild im Plangeltungsbereich, Baudenkmalen, historischer Kulturlandschaft, Erholungs- und Freizeitnutzung, kleinräumige und großräumige Auswirkungen durch visuelle Veränderungen, Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen.
7. Umweltbezogene Informationen zu den Schutzgütern Kultur- und sonstige Sachgüter:
   - finden sich in der Begründung (Umweltbericht Kap. 2.1.6, 2.2.2.6) sowie der Anlage der Begründung;
   - finden sich in den Stellungnahmen des Landkreises Vorpommern-Greifswald unter Punkt II 1.2, dem Landesamt für Kultur und Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern unter Punkt II 2, in der Begründung sowie der Anlage der Begründung;
   - es werden Aussagen getroffen bzw. Hinweise gegeben zu: Bau- und Bodendenkmalen.

Diese Unterlagen können im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung eingesehen werden.
Stellungnahmen zu den Entwurfsunterlagen können bis zum 10.06.2016 (mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift) in der Amtsverwaltung Amt Uecker-Randow-Tal, Lindenstraße 32 in 17309 Pasewalk, abgegeben werden. Verspätet abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zum Bebauungsplan nach § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde Groß Luckow deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.
Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.
Unter Hinweis auf das Datenschutzgesetz wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Namen der Einsender von Anregungen sowie deren Inhalt in den Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse aufgeführt werden können, soweit dieses die Einsender nicht ausdrücklich verweigern.
Die Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 2 wird hiermit ortsüblich, entsprechend der Hauptsatzung der Gemeinde Groß Luckow, bekannt gemacht.

Groß Luckow, den 05.04.2016

(Siegel)

Egon Bölter
Bürgermeister

Das Ordnungsamt informiert: Ruhezeiten beachten!

Für die Inbetriebnahme von Rasenmähern und anderen Geräten gelten die Vorschriften der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung. Danach besteht an Sonn- und Feiertagen ein ganztägiges Verbot für deren Einsatz. An Werktagen dürfen während der Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr Arbeiten mit motorbetriebenen Geräten erledigt werden. Zu diesen Geräten zählen insbesondere Motorkettensägen, Kompressoren, Betonmischer, Bohrer, Heckenscheren und Rasenmäher. Allerdings gibt es noch lärmintensivere Geräte wie Freischneider, Trimmer, Laubbläser und Laubsammler, diese können nur an Werktagen während der Zeit vom 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr sowie von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr in Betrieb genommen werden.
Darüber hinaus ist jeglicher vermeidbarer Lärm auch in nicht geschützten Zeiten zu unterlassen. Im Interesse eines störungsfreien und harmonischen Zusammenlebens unserer Einwohner richten wir hiermit unseren Appell an alle, die v.g. Regeln zu beachten und aufeinander Rücksicht zu nehmen.

AUS DEN GEMEINDEN

Feuerwehrjugend misst ihre Leistungen

(AUER/EE). Dirk Heyden, stellvertretender Amtswehrführer des Amtes UER-Tal, ist zufrieden, alles klappt, die Mannschaften liegen im Zeitplan und sind sehr motiviert. Natürlich wollen alle gewinnen, dazu haben sie ja schließlich zu Hause mit ihren Jugendwarten und Betreuern geübt. Aber nur die Mannschaft, die mit den besten Ergebnissen, kann am Ende den Sieg mit nach Hause nehmen. Austragungsort des 17. Amtsjugendfeuerwehrmarsches ist Nieden. Die Kameradinnen und Kameraden der dortigen Wehr haben alle Stationen super vorbereitet. Hilfe erhielten sie von ansässigen Dorfbewohnern. Dass es an diesem Märzsonnabend etwas Besonderes im Ort gibt, sah man sofort. An verschiedenen Punkten des Ortes waren die Wettkampfstationen aufgebaut. Vorbildlich formiert wechselten die Mannschaften die Stationen. Immer Wimpel oder Schild dabei. In den Wettkampf gingen 13 Mannschaften, darunter vier Gastmannschaften aus Strasburg, Ueckermünde, Pasewalk und Eggesin. „Neben Feuerwehr technischen Übungen steht vor allem Sport und Spiel im Vordergrund“, sagt Heyden. „Die Kinder sollen ja vor allem Freude an der Tätigkeit haben“, ergänzt er. Und Spaß macht es den acht- bis sechzehnjährigen Mädchen und Jungen auf jeden Fall. Mit ihrem Jugendwart Alexander Newsky ist die Krugsdorfer Mannschaft gekommen. Die zehn- bis sechzehnjährigen Jugendlichen zeigen sich sehr optimistisch. „Die bisherigen Stationen verliefen sehr gut“, meinen sie. Es könnte schon ein vorderer Platz infrage kommen. Seit dem vergangenen Jahr besteht die Strasburger Truppe. Ihr Jugendwart Toni Nagel bildet seit 2009 die Kinder mit Erfolg aus. Sicher bleiben nicht alle am Ball, denn einige wechseln mit ihren Eltern den Wohnort oder entdecken andere Vereine, aber einige werden auch in die aktive Wehr übernommen, weiß er. Bis zur Auswertung verbleiben noch einige Minuten. Aber gespannt sind sie schon, welche Punktzahl haben wir erreicht? Dann die Auswertung. Der Sieg ging in diesem Jahr nach Schönwalde. 2206 Punkte brachten ihnen den Sieg. Damerow kam mit 1945 Punkten auf den 2. Platz und 1908 Punkte brachten den Krugsdorfern den 3. Platz. Ein schönes Ergebnis, freuen sich die Teilnehmer, die gemeinsam mit allen Kameraden einen schönen Tag erlebten. Danken möchte Dirk Heyden allen Kameraden und Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung zum Gelingen des Tages.

Hier geht es nicht nur um Geschicklichkeit, auch eine ruhige Hand ist unbedingt nötig, denn Muttern müssen übereinandergestapelt werden. Doch die Zerrenthiner haben alles im „Griff“.

Jugendwart Silke Brauer von der Wehr Brietzig ist mit ihren Schützlingen an der Station „Kletterpfad“. Fotos: Ernst

Siegerehrung, Foto: privat

Mitteilung Amtsfeuerwehrtag

Die amtsangehörigen Freiwilligen Feuerwehren und Jugendfeuerwehren des Amtes Uecker-Randow-Tal führen **am Sonnabend, den 30. April 2016** ihren 25. Amtsfeuerwehrtag durch.
Stattfinden wird dieser auf dem Platz am Gemeindezentrum in Papendorf
Beginn: 9.00 Uhr.
Zu dieser Veranstaltung sind alle Interessenten herzlich willkommen.

gez. Christian Berndt
Amtswehrführer

Reit- und Zuchtanlage die ihres Gleichen in Mecklenburg-Vorpommern sucht

(AURT/EE). Da schlägt das Herz nicht nur bei den vom Reitsport begeisterten Fans, sondern auch das der Züchter höher. Am ersten April wurde die neue Reitanlage von Martin Jürgens in Polzow eingeweiht. Und das mit einem dreitägigen Hallenturnier. Springprüfungen der Klassen E bis S mit Stechen sorgten für Begeisterung. Hinzu kam am Freitag ein tolles Showprogramm. So bekannte Reiter wie Silvio Wascher, Steffi Rauschenberg, Maximiliane Hoffschildt und natürlich die Reiter der Region wie Olaf und Gesine Jürgens, Anna Ebel - Jürgens und Ulf Ebel, Steffen Lubahn, Martin Kühl und viele weitere zeigten schon mal zu Beginn der Turniersaison ihren Leistungsstand. Natürlich ließen sich das die vielen Hunderte Pferdefreunde rund um Polzow nicht entgehen. Auch prominente Besucher, wie der stellvertretende Landrat Jörg Hasselmann. Der war aber in erster Linie als Präsident des Pferdezuchtverbandes Mecklenburg-Vorpommern zur Eröffnung gekommen. Er und der Zuchtleiter beziehungsweise Geschäftsführer des Pferdezuchtverbandes, Uwe Witt, überbrachten nicht nur Glückwünsche, sondern auch gleich das Schild mit dem Brandzeichen der Mecklenburger Warmblutzucht, ein M mit einer Krone, mit. Hasselmann ist voll des Lobes über die ausgezeichneten Bedingungen in Polzow. Er selbst war einige Male vor Ort, um sich vom Stand des Baus zu überzeugen und Hilfe und Unterstützung zu geben."Es ist eine großartige Anlage geworden", lobt der Präsident des Pferdezuchtverbandes. „Sie gehört zu den größten in M-V". Für Pferdezüchter Martin Jürgens eine Entscheidung, die einfach sein musste, denn wer wie er, hervorragende Pferde züchten will, muss auch entsprechende Voraussetzungen haben. Es entstand eine Halle mit einer Reitfläche von 24 mal 60 Meter, die höchsten Ansprüchen genügt. Außerdem wurde der ehemalige Kuhstall zum Pferdestall umgebaut. Das gehörte schon zur langfristigen Planung", weiß der Pferdekenner, der an diesem, für ihn und seine Familie besonderen Tag, besonders seinen Eltern Edith und Hans-Karl Jürgens dankt. Sie lehrten ihren Kindern schon in sehr jungen Jahren die Liebe zu den Tieren, zu den Pferden. Die ersten Reitversuche fanden in jener Zeit ohne Sattel statt. Inzwischen gibt Martin Jürgens seine Erfahrungen an die eigenen Kinder weiter. Tochter Anna und nun auch Schwiegersohn Ulf Ebel, der vom Gut Angermünde nach Polzow wechselte, gehören zu den besten Reitern in M-V. Der Nachwuchs, Enkelin Emma, nimmt auch schon mal den Platz auf dem Pferderücken ein. Nicht vergessen will Martin Jürgens, der auch Vorsitzender des Reitsportvereins Polzow ist, seine Familie, Sponsoren und Helfer. Nur durch die gute Zusammenarbeit und Hilfe konnten so hohe Ziele erreicht werden. Zu den Gratulanten an diesem Tag gehörten ebenfalls viele befreundete Reitvereine, Freunde, Helfer und vor allem die Mecklenburgische Versicherungsgruppe. Viele Landwirtschaftsbetriebe gehören zu ihren Kunden und da ist es selbstverständlich, dass sich die Versicherer ihren Kunden verbunden fühlen und helfen, wo sie nur können. Natürlich begeisterten die guten Turnierbedingungen Teilnehmer und Zuschauer. Der Einladung gefolgt waren auch Reiter des Gestüts Redefin mit ihren edlen Hengsten. Sie stellten ihr Können nicht nur im Showprogramm unter Beweis. Ein schweres Springen mit Stechen gehörte zum Höhepunkt des Hallenturniers. Nur vier Reiter-Pferdpaare qualifizierten sich im Umlauf für dieses Stechen. Darunter Kati Lekander (Pferde SG Gut Angermünde e. V.) mit zwei

Ein besonderer Dank ging an die Eltern Edith und Hans-Karl Jürgens, die ihren Kindern schon in jungen Jahren das Reiten ermöglichten.

Zum Gratulieren kamen viele reitsportbegeisterte Pferdefreunde und Sponsoren.

Langjährige verlässliche Partner sind die Sparkasse UER, die Mecklenburgische Versicherungsgruppe, die Firma UTM, Jens Heinrich, Ueckermünde. Sie spendierten ein Hindernis.

Pferden. Doch wer nimmt den Sieg mit nach Hause? Es blieb spannend bis zum Schluss. Den Sieg nahm letztendlich Sven Thölke (RFV Zarpen u.U.e.V.) mit Cupido mit dem einzigen 0 Fehler Ritt im Stechen in 44.55 Sekunden mit nach Hause. Platz zwei ging an Thomas Voß (RFV Höllnhof e.V.Schülp) mit Champion Cigar (4.00/38.16) und Platz drei und vier sicherte sich Kati Lekander (Pferde SG Gut Angermünde e.V.) mit Cannary (8 /37.36) und Casanova (9.00/52.69).

Osterbrunch in Rollwitz

(AURT/ID). Die Rollwitzer Landfrauen hatten sich schon drei Wochen vor Ostern getroffen und Filzeier zum Dekorieren von Ostersträußen hergestellt. Die Technik war schnell erlernt, aber um schön gemusterte Eier herzustellen brauchten alle viel Geduld, es ist eine zeitintensive Bastelmethode. Kurz vor Ostern trafen wir uns, um das Osterfest zu begehen, ein Brunch war vorbereitet worden. Als Gast begrüßten wir zu Beginn Irina Rimkus, die sich uns vorstellte und uns ihre politischen Gründe für die Kandidatur zur Landtagswahl im September darlegte.
Danach stärkten sich alle, um anschließend mit den gefärbten Ostereiern zum Rodelberg im Park zu gehen. Das Eiertrudeln machte allen viel Spaß und war zudem auch eine sportliche Aktion, denn die Eier erwiesen sich als sehr schalenstabil, viele sind öfter als zehnmal den Berg auf und ab gelaufen, um letztendlich ihr Ei auch essen zu können.
Als kleine Belohnung gab es ein Gläschen Sekt, was auch nochmal die Fröhlichkeit ansteigen lies. Da es bereits Mittag geworden war aßen wir die im Gemeindezentrum noch reichlich vorhandenen Reste vom Brunch, lasen Gedichte und kleine Geschichten, die alle sich um Ostern rankten vor, natürlich war Goethes VOR DEM TORE, als Osterspaziergang bekannt, aus seinem Faust mit dem Zitat - Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein - ein emotionaler Höhepunkt. Fröhlich auf das Fest eingestimmt trennten wir uns nach vier Stunden. *Foto: I. Drechsler*

Traditionelles Osterfeuer in Rollwitz

(AURT/EE). Ostern steht vor der Tür und damit gibt es auch in vielen Gemeinden Osterfeste und Osterfeuer. In Rollwitz loderte am Ostersonnabend das traditionelle Osterfeuer. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr legen sich da mächtig ins Zeug. Alle Fäden laufen dabei bei Ronald Wolf, selbst Mitglied der Rollwitzer Wehr, zusammen. „Wir wollen einfach nur nett zusammen sein und erzählen. Natürlich gibt es auch etwas für das leibliche Wohl", meint der Rollwitzer. Ähnliche Worte findet auch Grit Schultz. Sie ergänzt, dass heute nicht so viele Leute vor Ort sind, denn viele Rollwitzer sind Fußballfans und die sind nach Berlin zum Fußballspiel Deutschland gegen England gefahren. *Foto: Ernst*

Osterfreuden für Groß und Klein

Foto: Ernst

(AURT/EE). Ganz familiär ging es Ostersonntag in Züsedom, um die Gaststätte „Zum Alten Schmiermax", zu. Während die Erwachsenen sich mit dem Osterquiz beschäftigten, übrigens das hatte es in sich, waren die kleinen Osterfestbesucher aufgeregt dabei, die vielen bunten Ostereier zu suchen. Dabei kam das Langohr auf die außergewöhnlichsten Verstecke. Der Hase machte sogar nicht halt vor einem großen „Osternest", das voller bunter Bälle war. Daraus die gleichfarbenen Eier zu finden, war gar nicht so einfach. Natürlich hatte die Familie Splettstößer mit Osterhäsin Mama Waltraud auch an das leibliche Wohl der Besucher gedacht. Bratwurst, Erbseneintopf mit Bockwurst, leckerer Kaffee und Kuchen schmeckten in großer Runde noch mal so gut. Ach ja, den Gewinnern des Osterquiz winkte ein Gutschein für zwei Personen für einen Schnitzelabend im „Alten Schmiermax". Der Zweitplatzierte erhielt eine Flasche Eierlikör und für Platz drei gab es eine Flasche Sekt.

INFOS

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Waldesruh-Jatznick

(AURT/PM). Die Jagdpachtauszahlung für die Jahre 2011/2012 bis 2015/2016 erfolgt ab dem 17.05.2016.
Die Auszahlung kann in der Drogerie Müller in Jatznick bis zum 30.06.2016 während der Geschäftszeit beantragt werden. Es besteht auch die Möglichkeit, den Antrag schriftlich beim Jagdvorsteher Bernd Scholwin, Kirchstraße 6 in 17309 Jatznick über den Zeitraum hinaus einzureichen. Die Zahlung erfolgt bargeldlos.
Dafür sind IBAN-Nummer, BIC, Kontoinhaber und Fläche anzugeben und mit der Unterschrift zu bestätigen.
Für Vollmachten gilt das Gleiche.
Der Vorstand

Freiluftkino am Burgturm in Löcknitz

(AURT/PM). Die Junglandwirte des Kreisbauernverbandes Uecker-Randow e.V.(UER) haben sich für diesen Sommer etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Sie laden ganz herzlich alle Mitglieder des Bauernverbandes, sowie Bürgerinnen und Bürger aus Löcknitz und Umgebung zum Freiluftkino am Burgturm in Löcknitz, am Samstag den 28. Mai, ein. Gezeigt wird die charmante französischen Liebeskomödie zwischen Feldrand und Ackerfurche „Sie sind ein schöner Mann", die nicht nur frankophile Cineasten begeistern wird. Einlass ist ab 18:30 Uhr und voraussichtlicher Filmbeginn ab 21 Uhr. Karten sind ab Mai im Vorverkauf für 4 € beim Bauernverband UER, Lindenstr. 9, Pasewalk, oder dem Tourismusbüro Löcknitz, Schlossstraße, Löcknitz, sowie an der Abendkasse für 5 € zu erwerben.
Der Film erzählt die Geschichte des gerade verwitweten, etwas kauzigen, aber liebenswerten Bauer Aymé Pigrenet (Michel Blanc), der auf die etwas fragwürdige Idee kommt sich mit Hilfe einer Partnervermittlungsagentur eine neue „Mitarbeiterin" aus Rumänien zu suchen. So trifft er auf die lebenslustige Elena (Medeea Marinescu), die von ihrer eigenen Ballettschule und einem besseren Leben für sich und ihre kleine Tochter träumt. Sie bringt nicht nur das Gefühlsleben des schrulligen Aymé durcheinander, sondern mischt auch die Emotionen im Dorf kräftig auf. Das hinreißende Schauspielerduo lässt die Kontraste zwischen der bitteren Realität des Frauenkaufes und der gleichzeitigen fast märchenhaft erscheinenden Klischees federleicht und feinsinnig erscheinen. Die mobile „Blue Box" Cocktailbar; sowie eine Grill Bar sorgen mit regionalem Fleisch für das leibliche Wohl. Auch die Möglichkeit zum Picknicken besteht - also gerne eigene Decken mitbringen. Die Junglandwirte UER geben sich in grünen Outfits und bunten Buttons zu erkennen und stehen gerne Rede und Antwort. „AGRAM Landtechnik Rollwitz", sowie „Steinhage Landtechnik Prenzlau GmbH" sorgen mit Technik für das entsprechende Agrarambiente. Besonderer Dank gilt auch dem Kulturhaus Kino Brüssow, sowie dem Landesverband Filmkommunikation e.V. des Landes M-V. Wir freuen auf Sie!
Anja Holke, Christof Komnick, Luuk Krabben; Vorstand der Junglandwirte UER

Schadstoffmobil kommt!

(AURT/PM). Vom 19.05. bis 26.05.2016 ist es wieder soweit: Das Mobil tourt durch den ehemaligen Landkreis UER und sammelt nach Tourenplan bestimmte Sonderabfälle ein.
In der Abfallfibel sind die verschiedensten Schadstoffarten aufgeführt, welche mitgenommen bzw. von einer Mitnahme ausgeschlossen sind. Die Mengen, die am Mobil eingesammelt werden, gehen in die Verwertung oder werden verbrannt.
Die anzunehmenden Abfallarten ergeben sich aus den Rechtsverordnungen nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz.
Sonderabfälle sind nur in geschlossenen Behältern, niemals gemischt und wenn möglich in Originalverpackungen abzugeben, wobei Gebrauchsgrößen von max. 30 Kilogramm und 20 Litern nicht zu überschreiten sind.
Schadstoffe werden vor Ort nicht umgefüllt und müssen persönlich oder von einem Bekannten übergeben werden, keineswegs dürfen sie unbeaufsichtigt am Straßenrand stehen gelassen werden.
Größere Mengen an abzugebenden Schadstoffen aus Haushalten sollten unbedingt, einer besseren Planung wegen, der Abfallberatung angezeigt werden. Die Entsorgungsbehälter haben nur ein bestimmtes Fassungsvermögen, bevor sie ins Zwischenlager nach Ziepel bei Magdeburg gebracht werden.
Hinweise:

- Tourenpläne bitte der Abfallfibel 2016 entnehmen!
- Sammelstandorte bitte von Fahrzeugen frei halten!
- Alle Termine sind für jedermann nutzbar!
- Keine Mitnahme von Schulchemikalien, Halon-, Chlorbrommethan- und Tetrafeuerlöschern, Asbest und Dachpappe!

Das unbeaufsichtigte Abstellen von Schadstoffen auf öffentlich zugänglichen Flächen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird geahndet!
Fragen und Hinweise bitte an Frau Petra Brentführer, Abfallberaterin für das Entsorgungsgebiet UER.
Telefon: 03834 8760 3295, E-mail: petra.brentfuehrer@kreis-vg.de

Frühlingskonzert in Jatznick

(AURT/PM). Am **1. Mai** findet wieder das alljährliche Frühlingskonzert des Dorfchores Jatznick in der Turnhalle in Jatznick statt. Beginn 14.00 Uhr.
Es werden teilnehmen die Chorgemeinschaft Eichwalde, ein leistungsstarker Knabenchor aus Stettin und der Volkschor Kemnitz.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt. **Der Eintritt ist frei.**
Über eine Spende zu Gunsten des Vereins Dorfchor Jatznick würden wir uns freuen.

Festliche Eröffnung des neuen Mieterbüros in Jatznick

(AURT/PM). Am 08.04.2016 war es endlich soweit. Zum allerersten Mal in der Geschichte der Jatznicker Wohnsiedlung wurde ein Mieterfest veranstaltet. Zusammen mit rd. 50 Mietern, Bürgermeister Herrn Fischer, der Geschäftsführung sowie Mitarbeitern der neuen Verwaltungsgesellschaft – die Potsdamer Melior Domus Immobilien GmbH - wurde das neue Mieterbüro festlich eingeweiht.
Neben der musikalischen Untermalung gab es frischen Kaffee und Kuchen sowie anschließend Leckereien vom Grill.
Zur Verbesserung der Betreuung der knapp 400 Mieter werden im Mieterbüro im Pappelweg 6 in Jatznick (1. OG rechts) regelmäßige Sprechstunden angeboten. Hier können ab sofort persönliche Mieteranliegen vor Ort besprochen werden.
Jeden Mittwoch in der Zeit von 09 Uhr bis 12 Uhr ist der zuständige Hausmeister Herr Sachs vor Ort und beantwortet alle Fragen rund um das Thema Hausmeisterleistungen.
Jeden ersten Mittwoch im Monat in der Zeit von 09 Uhr bis 12 Uhr ist ein Verwaltungsmitarbeiter vor Ort. Hier können alle Fragen rund um das individuelle Mietverhältnis gestellt werden.
Die gewohnten telefonischen Sprechzeiten (Dienstag bis Mittwoch von 09 Uhr bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 15 Uhr bis 17 Uhr) unter der Rufnummer 0331 / 95145029 bleiben für die Bewohner erhalten.
Die Melior Domus Immobilien GmbH hat mit Wirkung zum 01.11.2015 die Verwaltung von 332 Wohnungen in den Standorten Jatznick, Stolzenburg, Papendorf, Polzow, Borken und Rollwitz übernommen.

Tag des offenen Parks

(AURT/PM). Zum „Tag des offenen Parks“ laden die Rothenklempenower am **Sonntag, den 12. Juni 2016** zu einem interessanten und gemütlichen Nachmittag alle aus nah und fern herzlichst ein.

Einladung Amputierten-Treffen

(AURT/PM). Auch in diesem Jahr wollen wir wieder unser Amputierten-Treffen durchführen. Es wird am 18. Mai 2016 um 14.00 Uhr am ehemaligen NVA Lazarett in Ueckermünde bei der Werkstatt der Fa. Strehlow sein. Wir haben nochmal die Mitarbeiter des Pflegestützpunktes Pasewalk gebeten an unserem Treffen teilzunehmen, um allen Interessierten die Möglichkeit zur Information über diese sehr wichtige Einrichtung zu geben. Es wird natürlich auch wieder für Essen und Getränke gesorgt. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und würden uns über die Angehörigen der betroffenen ebenso sehr freuen. Selbstverständlich sind alle Prothesenträger eingeladen. Kontakte über Bernd Bindner, Tel.: 01701943162 oder über e-Mail b.bindner@web.de.

Einladung

zum 15. Traktorentreffen
am 07. und 08. Mai 2016
in 17309 Fahrenwalde

Anlässlich des 15jährigen Jubiläums haben wir einen professionellen Bremswagen gebucht.
Da die stärksten Traktoren in den unterschiedlichsten Gewichtsklassen ermittelt werden sollen, wird das Bremswagenziehen ganztägig stattfinden.

!!! Bremswagenziehen findet nur Samstag statt !!!

Samstag:
10:00 Uhr Eröffnung
im Anschluss Bremswagenziehen
12:00 Uhr Mittagessen
13:00- 15:00 Uhr Kulturprogramm
ab 14:00 Uhr Kaffee & Kuchen

Sonntag- Muttertag
10:00 Uhr Frühschoppen
10:00 Uhr Feldsteinziehen
11:00 Uhr Rundfahrt durch's Dorf
12:00 Uhr Mittagessen
13:00 Uhr Cowboy Tessi

Für das Leibliche Wohl ist gesorgt

Eintritt: Erwachsene 3,00 €
Kinder 0,50 €

Kontakt:
Tel.: 0175 7810825 o. 0175 7340895
e-mail: fahrenwalde-traktoren-e.v@web.de

Zeiten sind nur Richtwerte! Änderungen sind dem Verein vorbehalten!

Ein starkes Team - Pflegeteam Uecker-Randow GmbH

Gemeinsam für Ihr Wohlbefinden

Seit dem 01. Januar 2016 sind wir als neuer ambulanter Pflegedienst unterwegs.

Mit fünf Fachkräften und zwei Verwaltungsfachkräften sind wir angetreten, um im Altkreis Uecker-Randow von Pasewalk über Löcknitz bis Penkun, sowie Strasburg, Torgelow und Ueckermünde in einer 24-Stunden Bereitschaft Hilfe in der ambulanten Pflege und Beratung anzubieten.

Unser Ziel ist es, allen Pflegebedürftigen und ihren Familien Unterstützung bei der Pflege zu Hause zu geben und Hilfestellung im Alltag zu leisten, damit pflegende Angehörige besser entlastet werden. Ambulante Pflege ermöglicht Betroffenen - trotz Pflegebedürftigkeit - in der vertrauten Umgebung zu bleiben. Auch Leistungen wie Begleitung bei Untersuchungen, Urlaubs- und Verhinderungspflege oder Hilfe in der Hauswirtschaft übernehmen wir für Sie.

Unser Team verspricht: „ Weil Ihre Zufriedenheit im Mittelpunkt unserer Dienstleistung steht, arbeiten wir für Sie mit Respekt, Diskretion, Wertschätzung sowie angemessener Wärme und Zuneigung“.

Erreichbar sind wir

24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche unter

03973/ 200 66 80.

Unsere Beratungsbüros finden Sie in Pasewalk, Am Schlachthof 6 und in Löcknitz, Chausseestr. 29.

Seit 23 Jahren! Ihr Makler in der Region!
zum 3. Mal vom Focus als Top Makler ausgezeichnet!

Wir suchen Häuser für unsere Kundschaft aus Berlin, Hessen und Polen

TOP IMMOBILIEN MAKLER 2016 NEUBRANDENBURG
FOCUS DEUTSCHLANDS GRÖSSTE MAKLER BEWERTUNG

HORN IMMOBILIEN
Rufen Sie uns an!
Tel. 0395 5706669
www.horn-immo.de

EB WOWI EGGESIN
Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft der Stadt Eggesin

Wir bieten Ihnen:
- Mietwohnungen mit günstigen Heizkosten durch eigene Fernwärmeversorgung
- Gästewohnungen
- unbebaute Grundstücke
- Gewerbeflächen

Stettiner Straße 1
17367 Eggesin
Telefon: 039779-2630
Fax: 039779-26442
E-Mail: info@eb-wowi.de
Internet: www.eb-wowi.de

Das Tor zum Stettiner Haff – Die Blaubeerstadt an der Randow

Danksagung

Unser gemeinsamer, glücklicher Weg ist nun zu Ende.
Danke für deine Liebe und Fürsorge,
die wir nie vergessen werden.

Schweren Herzens haben wir Abschied genommen
von meinem lieben Mann, herzensguten Papa
und allerbesten Opa, Sohn, Schwager, Onkel
und Freund.

Dipl. Ing. (FH)

Wilfried Rosentreter

Tief bewegt von zahlreichen Beweisen, tiefem Mitgefühl und aufrichtiger Anteilnahme durch liebevoll geschriebene und gesagte Worte, stiller Umarmung, Geld- und Blumenspenden möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn sowie bei seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bauamtes und des Amtes Löcknitz- Penkun auf das herzlichste bedanken. Dank dem Bestattungshaus Pommersches Land, dem Trauerredner Herrn Winkler und der Reederei Peters.

Im Namen aller Angehörigen
Karin Rosentreter und Kinder

Der neue Space Star mit neuem Design und attraktiver Mehrausstattung

Ein Star, der schnell zum guten Freund im Alltag wird.

- ▶ Umfangreiche Serienausstattung
- ▶ Viel Platz im Innenraum
- ▶ Einfach und entspannt zu fahren
- ▶ Sparsam und wendig

5 Jahre Garantie*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007: Space Star BASIS 1.0 MIVEC 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,0; außerorts 3,6; kombiniert 4,2. CO_2-Emission kombiniert 96 g/km. Effizienzklasse B. **Space Star TOP mit Extra-Paket 1.2 MIVEC ClearTec CVT** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 4,9; außerorts 3,9; kombiniert 4,3. CO_2-Emission kombiniert 99 g/km. Effizienzklasse B.

City-Autohaus Steffen
MITSUBISHI-Vertragshändler für PKW • Pasewalk

City-Autohaus Steffen e.K.
Bahnhofstr. 15A
17309 Pasewalk
Telefon 03973/431330
Telefax 03973461332
http://www.steffen-pasewalk.de